

Schulnachrichten.

I. Personalstand des Lehrkörpers und Fächerverteilung im Schuljahre 1909/1910.

a) Veränderungen.

1. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 11. September 1909, Z. 36473 den Professor Dr. Karl Mayer dem neuerrichteten Staatsrealgymnasium im III. Wiener Gemeindebezirke auf die Dauer des Schuljahres 1909/10 zur Dienstleistung zugewiesen und mit der Leitung der genannten Anstalt betraut, ferner den wirklichen Lehrer Dr. Josef Kramer am Staatsgymnasium in Krems auf die Dauer des Schuljahres 1909/10 der hiesigen Anstalt zur Dienstleistung zugewiesen. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 17. September 1909, Z. 3065/1-I.)

2. Der Probekandidat am Gymnasium der k. k. Theresianischen Akademie Otto Daniel wurde als Supplent für das Schuljahr 1909/10 bestellt und zur Ablegung des Restes seines Probejahres der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Adalbert Horčička anvertraut. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 23. September 1909, Z. 3149/1-I und vom 11. Oktober 1909, Z. 3149/2-I.)

3. Der Supplent am Staatsgymnasium im VII. Wiener Gemeindebezirke, Dr. Heinrich Lončar wurde als Supplent für das I. Semester bestellt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 28. September 1909, Z. 3202/1-I.)

4. Der städtische Volksschullehrer Josef Loidolt wurde als Turnassistent für das Schuljahr 1909/10 bestellt (L.-Sch.-R.-Erl. vom 9. Oktober 1909, Z. 3247/1-I), wurde aber auf sein Ansuchen am 30. November 1909 enthoben. An seine Stelle wurde für den Rest des Schuljahres der n.-ö. Landesrechnungsassistent Hugo Kappel als Turnassistent bestellt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 9. Dezember 1909, Z. 3247/2-I.)

5. Der Weltpriester Adalbert Dittrich wurde als Supplent mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 16. November 1909, Z. 3254,1-I, für das I. Semester und mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 17. Februar 1910, Z. 695/3-I, für das II. Semester bestellt.

6. Die Lehramtskandidaten Viktor Kern, Karl Roth und Franz Schmidt wurden mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 9. November 1909, Z. 4169-I, bzw. vom 25. November 1909, Z. 4348-I, und vom 18. Dezember 1909, Z. 5448-I, zur Ablegung des vorgeschriebenen Probejahres der hiesigen Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Karl Bruno anvertraut.

7. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat zufolge Erlasses vom 29. Jänner 1910, Z. 2801, sich bestimmt gefunden, den Professor Dr. Siegfried Mekler auf sein eigenes Ansuchen mit Ende Februar 1910 in den bleibenden Ruhestand zu versetzen. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 26. Februar 1910, Z. 654/13-I.) (Siehe unter „Chronik“.)

8. Der Lehramtskandidat Maximilian Lederitsch wurde mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 4. März 1910, Z. 943-I, zur Ablegung des vorgeschriebenen Probejahres der hiesigen Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Anton Swoboda anvertraut.

9. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 29. Jänner 1910, Z. 2301, dem wirklichen Lehrer am Staatsgymnasium in Pola, Dr. Maximilian Lambertz, eine Lehrstelle an der hiesigen Anstalt mit der Rechtswirksamkeit vom 1. März 1910 verliehen. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 16. März 1910, Z. 654/12-I.)

b) Personalstand.

a) Für die obligaten Lehrgegenstände.

1. Direktor Peter Maresch (VI. Rgkl.), lehrte philosophische Propädeutik in VII und VIII, 4 St. wöch.

2. Professor Dr. Karl Bruno (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos des physikalischen Kabinettes, Ordinarius der VI. Klasse, lehrte Mathematik in V, VI, VII und VIII und Physik in IV a und VIII, im I. Semester 17 St., im II. Semester 18 St. wöch.

3. Professor Dr. Friedrich Falbrecht (VIII. Rgkl.), Vorstandsmitglied des Vereines für wissenschaftliche Pädagogik, Ordinarius der VII. Klasse, lehrte Latein in VII, Griechisch in V und Deutsch in III a, 13 St. wöch.

4. Professor Max Guttmann (IX. Rgkl.), lehrte das obligate Turnen von Klasse I a bis VIII, 24 St. wöch., und leitete das Jugendspiel.

5. Professor Dr. Alfred Hackel (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos der geogr.-historischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius der VIII. Klasse, lehrte Geographie und Geschichte in II a, III b, IV a, VI und VIII, 19 St. wöch.

6. Professor Dr. Adalbert Horčička (VII. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied d. Ges. z. Förd. dtsh. Wiss., Kunst u. Lit. in Böhmen, Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Geographie in I a und I b und Geographie und Geschichte in III a, V und VII, 15 St. wöch.

7. Wirklicher Lehrer Dr. Josef Kramer (IX. Rgkl.), Ordinarius der II a Klasse, lehrte Latein in II a und Deutsch in II a und VI, 14 St. wöch.

8. Professor Benno Krichenbauer (VIII. Rgkl.), Kustos der Lehrerbibliothek, Ordinarius der V. Klasse, lehrte Griechisch in III b und Deutsch in V, VII und VIII, 14 St. wöch.

9. Professor Dr. Josef Kubik (VIII. Rgkl.), Ordinarius der III. b Klasse, lehrte Latein in III b und VI und Deutsch in III b, 15 St. wöch.

10. Wirklicher Lehrer Dr. Maximilian Lambertz (IX. Rgkl.), Ordinarius der II. b Klasse im II. Semester, lehrte im II. Semester Latein in II b und V und Deutsch in II b, 17 St. wöch.

11. Professor Dr. Franz Laučizky (VII. Rgkl.), Ordinarius der III. a Klasse, lehrte Latein und Griechisch in III a, 11 St. wöch. (Seine Lehrverpflichtung war mit dem Min.-Erl. vom 31. Mai 1909, Z. 19228, L.-Sch.-R.-Erl. vom 9. Juni 1909, Z. 1843/2-I für das Schuljahr 1909/1910 auf 11 Stunden in der Woche ermäßigt worden.)

12. Professor Dr. Karl Mayer (VIII. Rgkl.). Siehe oben „a) Veränderungen“ unter 1.

13. Professor Dr. Siegfried Mekler (VII. Rgkl.), auf die Dauer des I. Semesters beurlaubt. (Min.-Erl. vom 11. September 1909, Z. 36625, L.-Sch.-R.-Erl. vom 18. September 1909, Z. 1890/5-I.). Siehe oben „a) Veränderungen“ unter 7.

14. Professor Hugo Mužik (VII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos der archäologischen Sammlung, Ordinarius der IV. b Klasse, lehrte Latein in IV b und Griechisch in IV b und VII, 14 St. wöch.

15. Professor Dr. Alfred Nalepa (VII. Rgkl.), Ritter des Franz Joseph-Ordens, Mitglied der Deutschen Zoologischen Gesellschaft, Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Mathematik in Ia, III a und III b und Naturgeschichte in Ia und V, 15 St. wöch.

16. Professor Dr. Felix Podhorsky (VIII. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Institutes in Wien, Ordinarius der I. b Klasse, lehrte Latein in I b und VIII und Deutsch in I b, 17 St. wöch.

17. Professor Johann Preiß (VIII. Rgkl.), im I. Semester Exhortator für das ganze Gymnasium und Kustos der Schülerlade, lehrte im I. Semester katholische Religion in III a, IV a, V, VI, VII und VIII, 12 St. wöch. (Seine Lehrverpflichtung war mit dem Min.-Erl. vom 1. August 1909, Z. 31896, L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. August 1909, Z. 2524|1-I für das I. Semester auf 12 Stunden in der Woche ermäßigt worden.) Für das II. Semester wurde er gänzlich beurlaubt (Min.-Erl. vom 9. März 1910, Z. 8767, L.-Sch.-R.-Erl. vom 11. April 1910, Z. 652|1-I.)

18. Professor Josef Redtenbacher (VII. Rgkl.), lehrte Mathematik in I b, II a und II b und Naturgeschichte in I b, II a, II b und VI, 17 St. wöch.

19. Professor Dr. Heinrich Schärfl (VIII. Rgkl.), Ordinarius der IV. a Klasse, lehrte Latein in IV a und Griechisch in IV a und VIII, 15 St. wöch.

20. Professor Dr. Anton Swoboda (VIII. Rgkl.), Mitglied der Wiener Prüfungskommission zur Abhaltung der Ergänzungsprüfungen für Realschulabsolventen, administrative Hilfskraft des Direktors, Ordinarius der I. a Klasse, lehrte Latein und Deutsch in Ia und Griechisch in VI, 17 St. wöch.

21. Otto Daniel, Supplent, lehrte Deutsch in IV a und IV b und Geographie und Geschichte in II b und IV b, 14 St. wöch.

22. Adalbert Dittrich, Weltpriester, Supplent, im II. Semester Exhortator für das ganze Gymnasium und Kustos der Schülerlade, lehrte katholische Religion im I. Semester in Ia, Ib, II a, II b, III b und IV b, 12 St. wöch., im II. Semester in Ia—VIII, 24 St. wöch. (Siehe oben Z. 17.)

23. Wenzel Göhler, städt. Volksschullehrer, Assistent für den obligaten Turnunterricht, assistierte in Ia, VI, VII und VIII, 8 St. wöch.

24. Hugo Kämpel, n.-ö. Landesrechnungsassistent, Assistent für den obligaten Turnunterricht, assistierte vom 1. Dezember 1909 bis zum Schlusse des Schuljahres in III a, III b, IV a und IV b, 6 St. wöch. (Siehe unten Z. 25.)

25. Josef Loidolt, städt. Volksschullehrer, Assistent für den obligaten Turnunterricht, assistierte vom Beginn des Schuljahres bis 30. November 1909 in III a, III b, IV a und IV b, 6 St. wöch.

26. Dr. Heinrich Lončar, Supplent, im I. Semester Ordinarius in der II. b Klasse, lehrte im I. Semester Latein in II b und V und Deutsch in II b, 17 St. wöch. (Siehe oben Z. 10.)

27. Dr. Aron L. Mandel, Rabbiner, lehrte israelitische Religion in drei Abteilungen, 6 St. wöch.

28. Hermann Neier, Supplent, lehrte Mathematik in IV a und IV b und Physik in III a, III b, IV b und VII, 17 St. wöch.

29. Professor Josef Životský, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, lehrte evangelische Religion in 4 St. wöch.

β) Für die freien Lehrgegenstände.

1. Alexander Goldinger, Musiklehrer an der n.-ö. Landes-Lehrerbildungsanstalt in Wien, Kirchenchordirektor bei St. Josef in Margareten, Kustos der Gesangslehrrmittel, lehrte Gesang in 5 St. wöch., darunter 1 St. Kirchengesang.

2. Hans Hron, akademischer Maler, Kustos der Lehrmittel für den Zeichenunterricht, lehrte Zeichnen in fünf Kursen (sechs Abteilungen), 12 St. wöch., und Kalligraphie in Ia und Ib, 2 St. wöch.

3. Dr. Heinrich Prodnigg, Professor an der Staatsrealschule im IV. Wiener Gemeindebezirke, lehrte Französisch in drei Kursen, 6 St. wöch.

4. Josef Tenschert, Professor an der Staatsrealschule im X. Wiener Gemeindebezirke, lehrte Stenographie in zwei Kursen (drei Abteilungen), 6 St. wöch.

II. Durchführung des Lehrplanes.

(Da diese genau dem Normal-Lehrplane entspricht, wird im folgenden bloß die absolvierte Lektüre angeführt und eine Stundenübersicht gegeben.)

Absolvierte Lektüre 1909/1910.

III. KLASSE.

Latein: III. a und III. b Kl.: Corn. Nep.: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas; Curtius, Alex. Magn.: I—XI, XIII, XVI, XVIII, XXII; Stegreiflektüre. Dr. Lauczizky, Dr. Kubik.

IV. KLASSE.

Latein: IV. a Kl.: Caesar, de b. Gall. I; IV; VI; 24—53; Auswahl aus den übrigen Büchern als Stegreiflektüre. Dr. H. Schärfl. — IV. b Kl.: Caesar, de bell. Gall. I, IV, VI 11—24; VII 1—28; 63—90. H. Mužik.

V. KLASSE.

Latein: Ovid (ed. Grysar-Ziwsa), Met., Stück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 20; Fast., Stück 12, 19; Trist., 3; Ex Ponto, Stück 4; Caes., bell. Gall. VI.; Livius I, XXI (Auswahl). — Privatlektüre einzelner Schüler: Auswahl aus Ovid Met., Fast., Trist., Plinius epist. (ed. Kukula), Velleius Patereulus. Im I. Sem. Dr. Lončar. Im II. Sem. Dr. Lambertz. — Griechisch: Xenophons Anabasis (nach Schenkl) 1, 2, 3, 5, 6 a—d, 7, 8 (teilw.), 9 (teilw.); Kyrup. 2; Homers Ilias I, II. Dr. Falbrecht. — Deutsch: Lektüre nach dem Lesebuche. Kriehenbauer.

VI. KLASSE.

Latein: Sallust, Jugurtha; Cicero, in Catilinam I; Vergil, Ecl. I, V; Georg. I 1—42, II 136—176, 458—540, IV 453—527; Aen. I, II 1—505. Stegreiflektüre aus Rappolds Chrestomathie. Privatlektüre: Cicero, In Catil. II, III, IV; Caes., Bell. civ. III 43—Ende; Vergil, Aen. V; Cicero, Auswahl aus De offic. u. Tuscul; Auswahl aus Epp. ad Att. u. ad fam.; römische Lyriker (Jurenka); Seneca, Claudii Apocolocyntosis; de benef. I. Dr. Kubik. — Griechisch: Hom., II. V, VI, XI, XVI, XVII, XXII; Herod. VIII; Xenophon, Kyrup. 7, 10, Mem. 3, 4 (Schenkl's Chrest.). Privatlektüre: Einzelne lasen: Homer, Ilias, III, IV, VII, XIX, XXIV; Herodot, VI; Xenophon, Hellenika I (Bünger); Thumers Chrestom., I. Bd. (teilw.). Dr. Swoboda. — Deutsch: Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Lektüre nach dem Lesebuche. Die Privatlektüre erstreckte sich auf Lessings Meisterdramen. Dr. Kramer.

VII. KLASSE.

Latein: Cicero, pro Sestio, pro Archia und de officiis (Auswahl); Vergil., Aen. II, IV, VI, VII—IX (Ausw.); Privatlektüre: Cic. de imp. Cn. Pomp.; Plautus, Miles gloriosus; Verg., Aen. III. Dr. Falbrecht. — Griechisch: Demosthenes, I. olynth., I, II. phil. Rede; R. über den Frieden; Homer, Odys. I, 1—87; V, VI, VII, IX, X, XI; Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Einzelne lasen: Homer, Odyssee, 1—IV, VIII, XII, XV; Demosthenes, III. olynth., III. phil. R. H. Mužik. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche; außerdem wurde in der Schule Goethes „Iphigenie“ gelesen. Die Privatlektüre umfaßte: Goethes „Götz“, „Egmont“, Schillers Jugenddramen, Shakespeares „Julius Caesar“. Krichenbauer.

VIII. KLASSE.

Latein: Tac., Germania; Ann. I, II, III (Auswahl); Horaz, Satiren, Episteln, Oden und Epoden mit Auswahl. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Sallust, bell. Cat.; Sueton, Vita Titi; Auswahl aus den lateinischen Lyrikern (Jurenka), aus Horaz, carm.; Verg., Aen. V. Dr. Podhorsky. — Griechisch: Platonis Apologia, Crito, Laches; Sophoclis Antigone; Homeri Odys. XXI, XXIII. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre einzelner Schüler: Homer, Ilias, IV, XII; Plutarch, Perikles; Sophokles, Elektra, Philoktet; Euripides, Iphigenie auf Tauris; Auswahl aus den griechischen Lyrikern (Biese). Dr. Schärli. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche, außerdem Goethes „Hermann und Dorothea“, eine Auswahl von Lessings „Laokoon“ und „Hamb. Dramaturgie“. Die Privatlektüre umfaßte: „Wilhelm Tell“, „Braut von Messina“ von Schiller, Grillparzers „Ahnfrau“, „Sappho“, „König Ottokars Glück und Ende“, Kleists „Prinz von Homburg“. Krichenbauer.

Stundenübersicht.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Sprache .	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte ¹⁾	—	2	2	2	3	4	} 3	} I. S. 4 II. S. 3	20 (19)
Geographie ¹⁾	2	2	2	2	1	1				—	—	10
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte . .	2	2	—	} 3	3	2	—	—	9
Physik und Chemie .	—	—	2		—	—	—	4	} I. S. 3 II. S. 4	12 (13)
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2			4
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Summe	23	24	27	27	28	28	28	28	213

¹⁾ Geschichte und Geographie sind im Untergymnasium getrennte Lehrgegenstände.

III. Relativ obligate und freie Gegenstände.

1. Kalligraphie.

I. a und *I. b* Klasse, je 1 St. wöch. Übungen im Taktschreiben und eingehende Durchnahme der Kurrent- und Lateinschrift in linierten Heften; 4 Schularbeiten.

2. Freihandzeichnen.

I. Kurs (*I. a* und *I. b* Klasse mit je einer Doppelstunde wöch.). Das geometrische und einfache Flachornament. Übungen im Anlegen mit zwei Farbentönen.

II. Kurs (*II. a* und *II. b* Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Perspektivisches Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen mit Zuhilfenahme perspektivischer Apparate. Das Flachornament nach modernen Musterblättern wurde in einigen stilvollen Beispielen vorgenommen.

III. Kurs (*III. a* Klasse mit einer Doppelstunde wöch.), Fortsetzung des Ornamentzeichnens nach modernen Vorlageblättern. Beginn mit dem Zeichnen nach der Natur (Gipsmodelle und Zusammenstellung leichter Stilleben). Wiedergabe derselben in verschiedenen Techniken.

IV. Kurs (*IV. Klasse* mit einer Doppelstunde wöch., gleichzeitig mit der *III. b* Klasse). Das kompliziertere Ornament nach geschmackvollen modernen Musterblättern. Daneben wurde eifrig das Zeichnen nach der Natur gepflegt (leichte Stilleben, Blätter und Blumen). Die begabteren Schüler begannen mit dem figuralen Zeichnen (Regelkopf).

V. Kurs (Vereinigung aller Klassen des Obergymnasiums mit einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des figuralen Zeichnens nach Vorlagen und Gipsmodellen mit gleichzeitiger Erklärung der Anatomie und Proportionen der Gesichtsteile. Übungen im figuralen Zeichnen nach dem Leben (Kopfstudien). Begabten Schülern wurde überdies Gelegenheit geboten, sich in der Öl- und Aquarellmalerei zu versuchen (Stilleben, Köpfe und Landschaften).

3. Gesang.

I. Kurs. Lehrstoff: Notenlehre, Elemente der Musiktheorie, Stimmbildung (Ansatzstudien), Intonation, Aussprach- und Leseübungen von Gesang- (Lieder-) Texten mit besonderer Berücksichtigung der modulierenden Ausdrucksweise. Praktisches: Ein- und zweistimmige Übungen. Patriotische Lieder von Haydn, Marschner. Lieder zum Preise des Gesanges von Hiller, Reichardt, Schubert, Silcher u. a. — *II. Kurs.* Übung des vierstimmigen gemischten und Männergesanges. Praktisches Singen: Gemischte Chöre von Bibl, Esser, Fiby, Jungmann, Kremser, Loibl, Proch, Schumann etc. Männerchöre von Abt, Engelsberg, Fischer, Hrimaly, Mandiezewsky, Spohr, Storch, Schubert, Weber etc.

4. Stenographie.

I. Kurs in zwei Abt., je 2 St. wöch. Wortbildung und Wortkürzung. Lese- und Schreibübungen.

II. Kurs, 2 St. wöch. Satzkürzung. Lese- und Schreibübungen.

5. Französische Sprache.

I. Kurs. Formenlehre in den Grundzügen unter steter Berücksichtigung des Lateinischen. Übersetzungen aus dem Französischen und ins Französische. Aneignung des nötigen Wortvorrates durch Sprechübungen. Übungsaufgaben von Stunde zu Stunde. Prüfungsarbeiten. — Lehrbuch: Ploetz, Elementar-Grammatik.

II. Kurs. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Vermehrung des Wortvorrates. Übersetzungen aus dem Französischen und ins Französische. Sprechübungen. Übungsaufgaben von Stunde zu Stunde. Prüfungsarbeiten. — Lehrbuch: Boerner-Kukula, Französ. Lehr- und Lesebuch. Lektüre: Laurie, Mémoires d'un Collégien.

III. Kurs. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Syntax. Vermehrung des Wortvorrates. Übersetzungen aus dem Französischen und ins Französische. Sprechübungen. Übungsaufgaben von Stunde zu Stunde. Prüfungsarbeiten. — Lehrbuch: Ploetz, Schulgrammatik. Lektüre: Molière, Le Bourgeois gentilhomme; Racine, Phèdre.

IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen des Ober- gymnasiums.

V. KLASSE.

1. Heimat und Fremde. (H.-A.) — 2. Labor non onus, sed beneficium. (Sch.-A.)
- 3. Ein Spaziergang im Herbst. (Sch.-A.) — 4. Es ist die Rede dreierlei: Ein Licht, ein Schwert und Arznei. (H.-A.) — 5. a) Allmutter Sonne. — b) Lob der Klugheit. (Sch.-A.) — 6. Welche Rolle spielte Athen in den Perserkriegen? (Sch.-A.) — 7. Das Pfingstfest am Burgunderhofe. (H.-A.) — 8. Meer und Gebirge. (Sch.-A.) — 9. a) Lust und Nutzen des Wanderns. — b) Consuetudo est altera natura. (H.-A.) — 10. a) In die Ferien! — b) Contentus abundat. (Sch.-A.) Krichenbauer.

VI. KLASSE.

1. „Frisch gewagt ist halb gewonnen“ und „Eile mit Weile!“ (H.-A.) — 2. Zur Wahl: a) Welche Rolle spielt der Hort in der nordischen Fassung der Nibelungensage? — b) Die Bedeutung der großstädtischen Verkehrsmittel. (Sch.-A.) — 3. Zur Wahl: a) Es sind die unterscheidenden Merkmale der Begriffe: Neugierde, Wißbegierde und Forschungsdrang anzugeben. — b) Wie erziehen wir uns zur Selbstdisziplin? (Sch.-A.) — 4. a) Wie spiegelt sich in unserer heutigen Sprache die Waffen- und Kampfesfreude der alten Deutschen wieder? — b) Die gesellschaftliche Bedeutung des Weihnachtsfestes. (H.-A.) — 5. Durch welche Umstände wird unsere Anteilnahme am Tode Siegfrieds erhöht? (Sch.-A.) — 6. Welches Bild von den Verhältnissen im deutschen Reiche entwirft uns Walther von der Vogelweide in den Sprüchen: „Ich saz uf eime steine . . .“, „Ich hörte ein wazzer diezen . . .“ und „Ich sach mit mînen ougen . . .“? (H.-A.) — 7. Swer tören welle stillen, der rede nâch ir willen. (Aus Freidanks „Bescheidenheit“). (Sch.-A.) — 8. a) Auf welche Weise sucht die Großstadt die verlorene Verbindung mit der Natur wiederherzustellen? — b) Ritter, Tod und Teufel. (Von Albr. Dürer.) (H.-A.) — 9. a) Gedankengang der Ode Klopstocks „Die beiden Musen“. — b) Fünf Tage Regenwetter (Sch.-A.) — 10. a) Wie kam es, daß sich die Trojaner von Sinon täuschen ließen? (Verg. Aen. II 57—233) — b) Es sind die Umstände anzugeben, die den Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit vorbereiten. — c) Die Soldaten in „Minna von Barnhelm.“ (Sch.-A. mit zweistündiger Arbeitszeit.) Dr. Kramer.

VII. KLASSE.

1. Der wahre Bettler ist doch einzig und allein der wahre König. Lessing, Nathan der Weise. (H.-A.) — 2. Πολλάκις δοκῶ τὸ φυλάξαι τὰ γὰρ τῶ κτήσανθαι χαλεπώτερον εἶναι. Demosthenes. (Sch.-A.) — 3. Die Lebensalter der Sprache. Nach

Herder. (Sch.-A.) — 4. a) Cid als Muster der Vasallentreue. — b) Kulturelle Folgen des dreißigjährigen Krieges. (H.-A.) — 5. a) Der Kampf zwischen alter und neuer Zeit in der Geschichte und in Goethes „Götz“. — b) Eligas, quem diligas. — c) Der Traum des Aviatikers. (Sch.-A.) — 6. Οἷη περ φύλλων γενεῆ, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν. Φύλλα τὰ μὲν τ' ἀνεμῶς χαμάδις χέει, ἄλλα δὲ θ' ἄλλη Τηλεθόωσα φύει, ἕαρος δ' ἐπιγίγνεται ὄρη. Ὡς ἀνδρῶν γενεῆ ἢ μὲν φύει, ἢ δ' ἀπολήγει. Hom. II. VI. (Sch.-A.) — 7. Wie entwickelt sich Orests Charakter bis zur Gefangennahme in Tauris? Nach Goethes „Iphigenie“. (H.-A.) — 8. Nichts ist höher zu schätzen als der Wert des Tages. (Sch.-A.) — 9. a) Welche Charaktereigenschaften hindern Brutus an der Erreichung seines politischen Zieles? Nach Shakespeares „Julius Caesar“. — b) Welche historischen Ereignisse bilden den Hintergrund der Handlung in Shakespeares „Julius Caesar“? (H.-A.) — 10. Das Motiv des Bruderzwistes in Schillers „Räubern“. (Sch.-A.)

Krichenbauer.

VIII. KLASSE.

1. Wallensteins „Schatten“ im „Lager“. Nach Schillers Drama. (H.-A.) — 2. Wie kann man sich selbst kennen lernen? Durch Betrachten niemals; wohl aber durch Handeln. Goethe. (Sch.-A.) — 3. Des Apothekers und des Pfarrers Meinung über die Neugierde. Nach Goethes „Hermann und Dorothea“. (Sch.-A.) — 4. a) Die Verdienste Rudolfs von Habsburg um das Deutsche Reich. — b) Talbot als Gegenspieler Johannas in Schillers „Jungfrau von Orleans“. — c) Der Kampf um den Nordpol. (H.-A.) — 5. a) Die heroischen Frauencharaktere in Schillers Dramen. — b) Die Mutter der nützlichen Künste ist die Not. — c) Durch nichts bezeichnen die Menschen mehr ihren Charakter als durch das, was sie lächerlich finden. Goethe. (Sch.-A.) — 6. War das Mittelalter eine Nacht, so war es eine sternenhelle Nacht. Friedrich Schlegel. (Sch.-A.) — 7. a) Römer und Griechen als Typen. — b) Max Piccolomini und Prinz von Homburg. (H.-A.) — 8. a) Vincit, qui patitur. — b) Was ist uns die Natur? (Sch.-A.) — 9. a) Welche sind die Quellen echter und edler Freude? — b) Österreichs Wahlspruch und Österreichs Geschichte. — c) „Selbst in der Künste Heiligtum zu steigen, — Hat sich der deutsche Genius erkühnt — Und auf der Spur des Griechen und des Briten — Ist er dem bessern Ruhme nachgeschritten.“ Schiller, „An Goethe.“ (Reifeprüfung.)

Krichenbauer.

V. Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die Schüler, deren Namen mit * versehen sind, sind zum Aufsteigen in die nächste Klasse vorzüglich geeignet, bezw. haben die Klasse mit vorzüglichem Erfolge beendet.)

I. a Klasse: Allscher Heinrich, Angerer Josef, Braun Karl*, Brodtrager Robert*, Brzezowsky Ferdinand, Cerny Emil, Chalupa Wilhelm, Eisenhofer Ernest, Frisch Hermann, Garnier Karl, Hardig Franz*, Hinterdorfer Karl, Hladik Gustav, Hofbauer Maximilian*, Hofman Ernst, Horak Alfons, Huber Karl, Jirasek Franz*, Keibl Erich, Kornher Franz, Kubálek Artur, Lang Johann, Langer Josef, Lysakowski Anton, Martinu Viktor*, Maurer Oskar, Mayer Alfred, Mühlschanz Alfred, Neugebauer Otto, Neumann Franz*, Ollesch Friedrich, Piéter Eduard, Pohlner Adolf, Saural Othmar, Saural Robert, Schandl Viktor*, Schmid Ludwig, Spörl Viktor*, Tilp Erich*, Toyfl Anton, Weinberger Ernst.

I. b Klasse: Adler Gustav, Aigner Viktor, Altwirth Helmut, Bernatzik Walter, Brunsvik de Korompa Eugen, Engländer Otto, Fröhlich Erwin*, Ganahl E. v. Bergbrunn Max, Guttman Fritz, Heinz Friedrich, Honza Friedrich, Kassler Heinz*, Kuie

Wilhelm, Kraus Friedrich, Margulies Otto, Marx Franz, Moissl Friedrich, Müller Paul, Pollak Hans, Reif Friedrich*, Rosenbaum Karl, Schindlmaier Felix, Schmid Karl, Schönemann Paul, Sedláček Heinrich, Šestak Anton*, Siegert Reinhold*, Sobotka Hermann*, Stanka Rudolf, Stern Hans, Tiefenbacher Josef, Tomann Hubert, Trauschke Johann, Ulrich Otto, Weisser Franz, Wenninger Johann*, Werner Franz, Weßner Franz, Wiener Albin, Wišek Emmerich, Wolf Walter.

II. a Klasse: Beninger Eduard, Figura Johann, Fritz Franz, Gottwald Wilhelm, Hergert Robert*, Hofmann-Milota Eugen, Hofman Richard, Hubel Anton, Huša Robert, Jassenz Alexander*, Jirasko Rudolf, Klepp Hans, Kriekl Georg, von Lohr Wilhelm, Luhan Augustin, Mansfeld Friedrich*, Matzke Wilhelm, Nechanicky Zdenko, Nepil Anton, Pekarek Karl, Poetzl Egon, Prévost Heinrich, Prokop Adolf, Reh Franz, Schmidl Johann, Steinböck Felix, Tilp Walter, Wiener Hermann Karl, Kuhnert Ernst.

II. b Klasse: Böck Franz, Boschner Martin*, Červenka Paul, Dryander Hans Joachim, Engländer Paul, Finsterbusch Otto, Friedmann Otto, Grünfeld Hans*, Hajek Emil, Helf Otto, Janda Maximilian, Jantschge Werner, Kempny Otto, Kien Heinrich, Klein Gustav, Kopetzky Felix, Kubálek Karl, Kund Franz Julius*, Löwith Walter, Margaritescu Trajan, Naumann Konrad, Neuß Ernst, Novák Gottlieb, Nußbaum Heinrich, Piek Albert, Pörtl Franz, Popovici Georg, Rathaucky Hans, Reif Paul, Reiner Erwin, Rosek Johann, Schier Benjamin, Schmitz Johann, Singer Viktor*, Snatzke Franz, Sorer Wilhelm, Spirk Johann, Starke Rudolf, Steiner Robert, Streit Walter, Svaton Johann, Wagner Robert, Willmann Friedrich, Zedinek Felix, Zewy Fritz Erwin, Živný Franz, Zloch Rudolf.

III. a Klasse: Bangler Bruno, Bayer Rudolf, Buger Hermann, Czeypek Karl, Dvořák Gustav, Dyczek Walter, Eder Hubert, Fiedler-Laschitzer Ludwig, Freiinger Otto*, Gschihay Franz, Hafner Ernst, Jakoby Paul*, Kraus Rudolf*, Kutschera Ferdinand, Listhuber Franz, Longin Anton*, Müller Hubert, Müller Josef, Pikhart Rudolf, Pospischil Herbert, Purtscher Karl, Roscher Hugo*, Schörl Johann, Schörl Rudolf*, Schwarz Anton, Supan Odo, Svoboda Franz*, Tschurn Karl, Wögerer Karl.

III. b Klasse: Benisch Robert, Blau Felix, Bugner Karl, v. Cerva Andreas, Ciuciura Andreas, Cussigh Hubert, Desoye Hans, Etz Anton, Fabri Wilhelm, Filippi Maximilian, Fritz Alfred*, Furreg Herbert, Genoch Friedrich, Goldberger de Buda Felix, Grünfeld Gustav, Haesele Max, Hanke Josef, Hasenöhrle Rudolf, Kreisler Stephan*, van Linthoudt Roland, Marek Fritz*, Müller Johann, Oertl Walter, Papáček Eugen, Reichl Alfred, Rosenbaum Rudolf, Schauer Friedrich, Schittawanz Max, Schwarz Moritz*, Sperk Franz, Stiasny Erich, Tenschert Walther*, Thomas Richard, Vlach Karl*, Warhanek Johannes, Wurz Karl*.

IV. a Klasse: Davy Robert, Desbalmes Otto, Giersig Hermann, Huk Raimund, Kompit Johann, Krebs Viktor, Lachmann Rudolf, Leitgeb Wilhelm, Lukasch Erwin, Mang Ludwig, Miltner Johann*, Novák Franz, Radl Karl, Radosta Josef, Sachs Rudolf*, Schinzel Albert, Schlitter Nikolaus*, Schmidt Maximilian, Schopf Karl, Schuldner Johann*, Stadler Franz*, Subal Friedrich, Svoboda Alfons, Thoma Alois, Weghaupt Theodor*, Weiß Karl*, Wieser Siegfried, Wochoez Gustav, Wolf Martin, Zantler Johann, Zawistowski Ludwig, Zevnik Emil, Zisser Franz.

IV. b Klasse: Arnold Friedrich, Brooke Josef, Danek Josef, Ebbs Helmut, Ebel Rudolf, Engel Johann, Fux Wilhelm, Gettler Oskar*, Glasspiegel Otto, Godina Bernhard*, Goldstein Kornel*, Grabkowiez Hans, Grundwald Erich, Horčička Georg, Huber Alois, Kaffer Johann, Kaplan Franz, Kesselgruber Franz*, Knittler Friedrich, Koffmahn Helmut, Krieger Géza, Leisching Karl Hans, Pollatschek Josef*, Radl Johann, Rémi Walther, Stegmüller Alfred, Suchy Rudolf, Tenschert Friedrich*, Ungar Karl, Vlach Miloslav, Weil Kamillo, Weinbub Josef.

V. Klasse: Abeles Erwin*, Berneca Adalbert, v. Bieńkowski Thaddäus, Böhm Walther, Bruckschlögel Heinrich, Červenka Karl, Činovec Hermann*, v. Dauber Friedrich, Dosedel Karl, Drebschok Friedrich*, Eisner Fritz*, Fantl Alexander, Frauendorfer Johann, Friedlaender Theodor, Fuchs Friedrich, Gerner Maximilian, Held Walther*, Jaux Josef, Joppich Josef, Kalusay Fritz, Kirmayer Adolf, Kloß Arthur, Laschtowiczka Karl*, Mintus Alfred, Müller Oskar, Neugebauer Alfred, Obermann Robert, Pekárek Franz*, Poeschko Franz, Pour Josef, Quaiser Karl, Radlinger Andreas, Saulich Walther, Schenk Karl, Schwyhal Alfred, Selzer Edwin, Senser Otto, Soyka Leo, Stadler Friedrich, Strobl Anton, Swoboda Bruno, Teufelberger Karl, Willmann Alfred*.

VI. Klasse: Adler Hans*, Bayer Egon, Bernhardt Gottfried, Brix Georg, Brunner Hans, Eggeler Stephan, Fradinger Josef, Frank Anton, Fränkl Leo, Frisch Karl, Göhring Rudolf, Grandl Josef, Grundwald Karl, Hain Gustav, Hauke Robert*, Heller Hans, Horn Maximilian, Horwatitsch Ernst, In der Mauer, von, auf Strelburg und zu Freifeld, Robert, Jenko Franz, Karber Bohodar, Mandl Adolf, Mautner Benno, Mayer Erich*, Mertens Aladar, Pazdera Johann, Plašil Wilhelm*, Radl Oskar, Rigele Hermann, Rodek Ernst, Salamon von Friedberg Edmund, Schörl Heinrich*, Selzer Josef, Staré Franz, Svaton Adolf, Volz Karl, Wagner Franz*, Winkler Josef, Winter Alois, Wittek Paul*, Wohlgemuth Walter, Zdansky Erich, Zdansky Otto, Zivny, Emanuel, Zwerina Leopold.

VII. Klasse: Bauer Johann, Benesch Ottokar, Boek Alfred, Czekan Ernst, Domenego Moritz, Eibuschitz Robert, Gaidich Julius, Grabkowiez Josef, Haberler Friedrich, Hantschke Eduard, Horwatitsch Friedrich, Hutter Karl, Karasek Paul, Kraus Eugen, Lang Karl, Müller Karl, Neuwirth Kurt*, Petioky Franz, Preßler Johann, Rieger Hans, Robiesek Hans, Robitschek Walter, Rüger Hugo, Schiller Moritz, Schmid Gustav, Schulz Anton, Skazl Franz, Stark Johann, Steiger Wilhelm, Steinböck Georg, Stellner Heinrich, Themer Reginald, Wippel Ludwig, Wolf Josef, Zedinek Johann.

VIII. Klasse: Aulitzky Karl, Balatsch Erwin, Bednař Karl, Berger Viktor, Bermann Leopold, Chrastina Gustav, Dlabač Richard, Haesele Hans, Hammer Edmund, Hautmann Fritz, Hermann Moses Josef, Javořik Johann, Jelinek Viktor, Kaszik Johann, Knittler Heinrich, Krepper Wilhelm, Kunz Anton, Künzel Kurt, Kürt Ernst, Kváš Viktor*, Lopater Siegmund, Naumann Rudolf, Pfeifer Paul, Pulitzer Johann, Randák Josef, Richter Leopold, Rothansel Ludwig, Sainitzer Hugo, Schultes Wilhelm, Soupper Johann, Stark Friedrich, Sting Hans, Thuma Karl, Wodak Ernst*, Wolken Benedikt, Zelenka Hans.

VI. Statistik der Schüler
im Schuljahre 1909/1910.

1. Zahl.	Klasse													Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
	Zu Ende 1908/1909	46	47	38	37	43	29	27	26	45	42	37	22		439
Zu Anfang 1909/1910	48	49	31	48	30	39	33	32	44	48	36	37	475	
Während des Schuljahres ein- getreten	1	.	1	.	.	2	.	1	2	.	1	.	8	
Im ganzen also aufgenommen . .	49	49	32	48	30	41	33	33	46	48	37	37	483	
Darunter:														
Neu aufgenommen, und zwar:														
aufgestiegen	44	42	.	.	.	5	1	.	9	6	2	.	109	
Repetenten . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	1	.	5
Wieder aufgenommen, und zwar:														
aufgestiegen . . . . .	.	.	28	45	30	30	32	30	36	38	34	35	338
Repetenten	5	7	4	3	.	5	.	3	.	2	.	2	31	
Während des Schuljahres aus- getreten	8	8	3	1	1	3	.	1	2	3	2	.	32	
Schülerzahl zu Ende	41	41	29	47	29	38	33	32	44	45	35	37	451	
Darunter:														
Öffentliche Schüler	41	41	29	47	29	37	33	32	43	45	35	36	448	
Privatisten . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	3
2. Geburtsort (Vaterland).														
1. Wien	30	30	23	36	18	26 ¹	24	26	32 ¹	31	23	23 ¹	322 ⁸	
2. Niederösterreich außer Wien	3	2	2	4	2	1	3	1	2	4	2	4	30	
3. Oberösterreich	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	4
4. Salzburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Tirol und Vorarlberg	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	2	7
6. Steiermark	1	.	.	1	2	.	1	.	2	1	.	1	9	
7. Kärnten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
8. Krain . . . . .	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	3
9. Küstenland . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Böhmen	2	2	2	1	3	3	2	1	1	1	5	2	25	
11. Mähren	1	2	.	1	2	2	1	.	1	4	1	1	16	
12. Schlesien . . . . .	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	5
13. Galizien	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	4
14. Bukowina . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
15. Ungarn . . . . .	.	.	1	1	.	2	.	1	.	1	.	.	6
16. Kroatien und Slawonien . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17. Bosnien und Herzegowina . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2
18. Deutsches Reich . . . . .	.	3	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	7
19. Frankreich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
20. England . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
21. Rußland . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
22. Rumänien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2
Summe	41	41	29	47	29	37 ¹	33	32	43 ¹	45	35	36 ¹	448 ⁸	

	Klasse													Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
	3. Muttersprache.													
1. Deutsch	38	41	27	42	28	36 ¹	32	31	39 ¹	42	34	35 ¹	425 ³	
2. Čechoslawisch	2	.	2	3	1	.	.	.	3	2	.	1	14	
3. Polnisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2
4. Ruthenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Slovenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Serbokroatisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Italienisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rumänisch . . . . .	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
9. Ungarisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2
10. Französisch	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
11. Englisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2
Summe	41	41	29	47	29	37 ¹	33	32	43 ¹	45	35	36 ¹	448 ³	
4. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lateinischen Ritus	41	23	29	21	29	20 ¹	33	18	31	37	24	26 ¹	332 ²	
„ griechischen „	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
„ armenischen „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Evangelisch A. K. . . . .	.	6	.	8	.	2	.	5	7	4	5	4	41
„ H. K. . . . .	.	3	.	1	.	6	.	2	.	.	.	1	13
Anglikanisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2
Altkatholisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Israelitisch . . . . .	.	9	.	15	.	7	.	6	5 ¹	4	5	5	56 ¹
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	41	41	29	47	29	37 ¹	33	32	43 ¹	45	35	36 ¹	448 ³	
5. Lebensalter (am 15. Juli 1910).														
10 Jahre . . . . .	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
11 „	18	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
12 „	14	15	9	23	.	2	.	.	.	.	.	.	63
13 „	6	1	15	22	11	18	1	1	.	.	.	.	75
14 „	3	.	5	.	10	9	9	6	2	.	.	.	44	
15 „ . . . . .	.	.	.	.	7	16	18	12	7	.	.	.	67
16 „ . . . . .	.	.	.	2	1	0 ¹	6	7	21 ¹	12	4	.	53 ¹
17 „ . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	6	21	10	2	40
18 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	2	4	15	18 ¹	40 ¹
19 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	10	17
20 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4
21 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
22 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24 „ . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	41	41	29	47	29	37 ¹	33	32	43 ¹	45	35	36 ¹	448 ³	

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	K l a s s e													Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
	Ortsangehörige, und zwar:													
I. Bezirk						1				2			3	
II. "														
III. "			1	1			1	1	3		4	1	13	
IV. "	15	19	12	17	14	15 ¹	14	15	20	23	15	5	184 ¹	
V. "	14	13	10	18	7	13	11	12	8	13	5	17 ¹	141 ¹	
VI. "	1					1	1	1	2 ¹	1	1		8 ¹	
VII. "											1		1	
VIII. "						1					1		2	
IX. "									1			1	2	
X. "	8	7	5	10	8	4	5	2	6	5	5	8	73	
XI. "														
XII. "			1						2		1		4	
XIII. "										1			1	
XIV. "											2		2	
XV. "														
XVI. "														
XVII. "														
XVIII. "												1	2	
XIX. "								1						
XX. "						1						1	2	
XXI. "														
Auswärtige	2	2		1		1	1		1			2	10	
Summe	41	41	29	47	29	37 ¹	33	32	43 ¹	45	35	36 ¹	448 ³	
7. Klassifikation.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1909/1910.														
Zum Aufsteigen waren ¹⁾ :														
vorzüglich geeignet ²⁾	10	7	3	4	7	7	7	6	8	7	1	2	69	
geeignet ³⁾	22	18	22	37	16	21	17	22	27 ¹	34	25	34 ¹	295 ²	
im allgemeinen geeignet	1	7	1	1	4	1	1	2					18	
nicht geeignet ⁴⁾	7	8	1	4	2	8 ¹	8	1	3	2	3		47 ¹	
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	1		1	1				1	4	1	6		15	
Nicht klassifiziert wurden		1	1						1	1			4	
Summe	41	41	29	47	29	37 ¹	33	32	43 ¹	45	35	36 ¹	448 ³	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1908/1909.														
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt			1		1				2	4	1 ¹		9 ¹	
Entsprochen haben			1		1				1	3	1 ¹		7 ¹	
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)									1	1			2	
Nachtragsprüfungen waren bewilligt					1	1	1	0 ¹		1	1		5 ¹	
Entsprochen haben						1		0 ¹		1			2 ¹	
Nicht entsprochen haben											1		1	
Nicht erschienen sind					1		1						2	
Darnach ist das Ergebnis für 1908/1909:														
Zum Aufsteigen waren ¹⁾ :														
vorzüglich geeignet ²⁾	4	3	5	9	6	5	4	5	7	2	4	2	56	
geeignet ³⁾	34	33	24	20	27	19	18	13 ¹	32 ¹	37	30 ¹	18	305 ³	
im allgemeinen geeignet	1	2	2	4	4	3	2	2					20	
nicht geeignet ⁴⁾	7	9	7	4	5	2	2	5	5	3	2	2	53	
Ungeprüft blieben					1		1						2	
Summe	46	47	38	37	43	29	27	25 ¹	44 ¹	42	36 ¹	22	436 ³	

¹⁾ bzw. die oberste Klasse haben beendet. — ²⁾ bzw. mit vorzüglichem Erfolg. — ³⁾ bzw. mit gutem Erfolg. — ⁴⁾ bzw. mit nicht genügendem Erfolg.

8. Geldleistungen der Schüler.	Klasse												Zusammen
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im I. Semester . . .	31	38	9	22 ¹	12	25	10	16	18 ¹	27	21	13	242
„ II. „ . . .	19	25	13	23	14	25	17	18	22 ¹	26	23	14 ¹	239
Zur Hälfte waren befreit:													
Im I. Semester . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3
„ II. „ . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2
Ganz befreit waren:													
Im I. Semester . . .	15	10	21	26	18	14	23	16	25	21	15	22	226
„ II. „ . . .	22	16	17	24	16	13	16	14	21	20	11	21	211
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im I. Semester . K.	1550	1900	450	1150	600	1250	500	800	950	1350	1075	700	12275
„ II. „ . . .	950	1250	650	1150	700	1250	850	900	1150	1300	1175	775	12100
Zusammen K.	2500	3150	1100	2300	1300	2500	1350	1700	2100	2650	2250	1475	24375
Die Aufnahmestaxen betragen K.	180.6	176.4	4.2	.	.	21	4.2	4.2	46.2	33.6	12.6	.	483.6
Die Lehrmittelbeiträge betragen K.	196	196	128	192	120	164	132	132	184	192	148	148	1932
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen K.	.	.	8	.	.	.	4	.	.	4	.	.	16
Summe K.	376.6	372.4	140.2	192	120	185	140.2	136.2	230.2	229.6	160.6	148	2431
Die Jugendspielbeiträge betragen K.	49	49	32	48	30	41	33	33	46	48	37	37	483
9. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nichtobligaten Gegenständen.													
Kalligraphie	40	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	82
Stenogr., I. Kurs . . .	.	.	.	.	.	.	26	26	7	3	.	.	59
„ II. „ . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	20	3	.	.	23
Französisch: I. Kurs .	.	.	.	.	.	.	15	12	4	2	.	.	33
„ II. „ . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	11	3	.	.	15
„ III. „ . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	1	12
Freihandzeichnen . . .	18	23	18	17	9	7	9	7	6	5	4	3	126
Gesang	17	17	8	15	2	3	5	.	4	1	.	.	72
10. Stipendien.													
Anzahl der Stipendisten	.	.	.	1	2	.	1	.	1	1	1	3	10
Gesamtbetrag der Stipendien K.	.	.	.	600	980	.	200	.	630	600	600	1620	5230

VII. Vermehrung der Lehrmittel im Schuljahre 1909/1910.

A. Lehrerbibliothek.

Bibliothekar: Prof. B. Krichenbauer.

Ankauf: Nr. 8 Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1910. — 184 Petermanns Mitteilungen 1910. — 438 Annalen für Physik und Chemie samt Beiblättern 1910. — 626 Jahrbuch für das höhere Unterrichtswesen 1910. — 699 Zeitschrift für deutsches Altertum 51. — 938 Literarisches Zentralblatt 1910. — 943 Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1910. — 945 Neue Jahrbücher für klassisches Altertum und Pädagogik 1910. — 946 Lehrproben und Lehrgänge 100—103. — 963 Wiener Studien XXI. — 979 Archiv für lateinische Lexikographie, XI—XV. — 1210 Naturwissenschaftliche Rundschau 1910. — 1214 Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungsgeschichte XIX; Beihefte 17, 18; Beiträge XI. — 1216 Grillparzerjahrbuch XVIII. — 1387 Deutsche Geschichtsblätter XI. — 1398 Körper und Geist XVIII. — 1399 Monatsblätter für den katholischen Unterricht 1910. — 1413 Deutsche Rundschau 1910. — 1644 Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht 1910. — 1673 Bibliotheca philologica classica XXXVI. — 1685 Vierteljahrschrift für körperliche Erziehung V. — 1743 Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht III. — 1774 Verordnungsblatt des niederösterreichischen Landesschulrats 1910. — 1821 Österreichische Turnschule II. — 573 Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung 26. Lfg. — 732 Hefele, Konziliengeschichte VII, 1. — 743 Goethes Werke V, 2, Briefe 44, 47, 48, 49. — 990 Herders Werke V, 2. — 1236 Gomperz, Griechische Denker, 17. Lfg. — 1337 Nagl-Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte, 32. Lfg. — 1417 Thesaurus linguae latinae. Vol. III, Fasc. V; Vol. IV, Fasc. VI, VII; Vol. VIII, Fasc. VI. — 1464 Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie, 12. Halbb. — 1543 Stifters Werke II, V, 1. — 1564 Salzer, Deutsche Literaturgeschichte, 30.—34. Lfg. — 1651 Pichlers Werke XVII. — 1671 Handbuch für den deutschen Unterricht IV, 2. — 1741 Ferrero, Größe und Niedergang Roms, V. — 1786 Viëtor, Deutsches Aussprachewörterbuch, 2., 3. Heft. — 1790 Wielands Werke I, 2, II, 2. — 1796 Plato, Auswahl, ed. Weissenfels. — 1797 Aristoteles, Auswahl, ed. Weissenfels. — 1798 Samhabers Werke II. — 1799 Fichte, Reden an die deutsche Nation. — 1800 Guglia, Wien. — 1801 Jahrbuch der Turnkunst, hg. v. Gasch. — 1802 Kluge, Etymologisches Wörterbuch. — 1803 Andree, Geographie des Welthandels. — 1804 Weber, Die epische Dichtung. — 1805 Peper, Die lyrische Dichtung. — 1806 Birt, Zur Kulturgeschichte Roms. — 1807 Binz, Kohle und Eisen. — 1808 Rosenthal, Die Volkskrankheiten. — 1809 Neurath, Antike Wirtschaftsgeschichte. — 1810 Wolff, Mignon. — 1811 Buschan, Menschenkunde. — 1812 Cauer, Grundlagen der Homerik, 2. Aufl. — 1813 Walzel, Deutsche Romantik. — 1815 Kramsall, Gesetze und Bestimmungen über Bezüge österreichischer Staatsangestellter. — 1816 Umlauf, Namenbuch der Straßen und Plätze Wiens. — 1823 Einleitung in die Altertumswissenschaft, hrg. v. Gercke und Norden I. — 1824 Wolff, Molière. — 1827 Gemoll, Griechisch-deutsches Wörterbuch. — 1828 Stowasser, Griechenlyrik, Römerlyrik. — 1829 Brugmann, Der Gymnasialunterricht und die Sprachwissenschaft. — 1830 Obermayer, Leitfaden für den Unterricht in der Physik. — 1831 Witkop, Die neuere deutsche Lyrik. — 1832 Propertius, Elegien, verkl. v. Rothstein. — 1833 Geibel, Klassisches Liederbuch. — 1834 Lucanus, De bello civili. — 1835 Bethge, Deutsche Lyrik. — 1836 Vom goldenen Überfluß. — 1837 Platon, Der Staat, übersetzt von Horneffer. — 1838 Aristophanes, Vögel, übersetzt von Owlglauß. — 1839 Hahn, Handbuch für physikalische Schülerübungen. — 1840 Hahn, Leitfaden für physikalische Schülerübungen.

Geschenke: 1207 Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften 1909. (Phil.-hist. und math.-nat. Klasse) (Akademie der Wissenschaften.) — 1226 Österreichische Mittelschule, Jahrg. 11—22. (Prof. M. Guttman.) — 1289 Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn, Bd. 46 und 47. (Schulrat Dr. Schwippel.) — 1456 Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftl. Kenntnisse, 49. Bd. (Prof. J. Redtenbacher.) — 1492 Chronik des Wiener Goethe-Vereines 1910. (Wiener Goethe-Verein.) — 1814 Foral, Gedichte. (Verlag für Kunst und Musik, Leipzig.) — 1817 Horzetzky-Chudoba, Die Feingehalts-Kontrolle der Staaten Europas. — 1818 Knies, Wiener Goldschmiedzeichen. — 1819 Knies, Punzierung in Österreich. — 1820 Jahrbuch der Edelmetall-Industrie 1898. (Sämtlich von Herrn Josef Skopez, Münzwardein.) — 1822 Miltons verlorenes Paradies, übersetzt 1780. (Prof. J. Redtenbacher.) — 1825 Höfler, 3 Vorträge zur Mittelschulreform. (Prof. M. Guttman.) — 1826 Vorschläge zur Schulreform (Schriften des Vereines für Schulreform). (Prof. M. Guttman.)

B. Schülerbibliothek.

Bibliothekar: Prof. Dr. Ad. Horcicka.

Ankauf: Nr. 969 Ebner-Eschenbach, Gesammelte Werke, 8 Bde. — Nr. 844 b Berger, Friedrich von Schiller, 2. Band. — Nr. 970 Kern, Selbst ist der Mann. — Nr. 971 Schmid, Der Dombaumeister von Regensburg. — Nr. 972 Menzlein, Andreas Hofer. — Nr. 973 Bienenstein, Vor 100 Jahren. — Nr. 974 Daiber, Geschichten aus der Südsee. — Nr. 975 Riese, Deutsches Lehrbuch für die Prima. — Nr. 976 J. Verne, Pilot. — Nr. 977 Tanera, Wolf, der Husar. — Nr. 978 Theller, Küfer Friedl. — Nr. 979 Henningsen, Erzählungen englischer Dichter. — Nr. 980 Henningsen, Erzählungen französischer Dichter. — Nr. 981 Die Eroberung des Weltballes. — Nr. 982 Lampart, Käferleben. — Nr. 983 Roland, Zeppelin. — Nr. 984 Feuchterslebens Werke. — Nr. 985 Smolle Leo, 5 Jahrzehnte auf Habsburgs Throne. — Nr. 986 Deutsch, Aus dem alten Wien. — Nr. 987 Smolle Leo, Bosnien. — Nr. 988 Rode, Fred. — Nr. 989 Wichert, Junker Heinz. — Nr. 990 Weltpanorama, 1909. 9. Bd. — Nr. 991 Neues Universum, 1909. 30. Bd. — Nr. 992 Sajo, Unsere Honigbiene. — Nr. 993 Arnold, Zeppelins Kampf und Sieg. — Nr. 994 Das Buch vom braven Manne. — Nr. 995 Smolle Leo, Japan und die Japaner. — Nr. 996 Young, Sagasta Wiki. — Nr. 997 Smolle Leo, Maria Theresia. — Nr. 998 Hempfing, Der schwarze Graf. — Nr. 999 500 Meter unter der Erde. — Nr. 1000 Pistorius, Eine feine Woche. — Nr. 1001 Mužik, Kunst und Leben im Altertum. — Nr. 1002 Wie ein Ozeandampfer entsteht. — Nr. 1003 Ganger, Deutsche Dichtung. — Nr. 1004 Ad. Stifter, Aus dem alten Wien. — Nr. 1005 Liliencron, Kriegsnovellen. — Nr. 1006 Ludwig, Der Erbförster. — Nr. 1007 Karl May, Ardistan, 2 Bde.

Geschenk: Nr. 1007 Meurer Julius, Weltreisebilder. (Geschenk der Frau Stiasny, Mutter des Schülers Erich Stiasny, III. b Klasse). — Nr. 1008 Hauser Otto, Weltgeschichte der Literatur, 1. u. 2. Band (Der Verfasser). — Nr. 1009 J. Verne, Fünf Wochen im Luftballon (Johann Gärtner, V. Klasse). — Nr. 1010 Shakespeare, Der Kaufmann von Venedig und König Lear (Max Gerner, V. Klasse). — Nr. 1011 Uhlands Gedichte (Max Gerner, V. Klasse) — Nr. 1012 Biller Emma, Heinz der Lateiner (Max Gerner, V. Klasse).

C. Lehrmittel für den kath. Religionsunterricht.

Kustos: Professor Johann Preiß.

Ankauf: Ars sacra I. u. II. — Frohnmayer und Benzinger, Bilderatlas zur Bibelkunde. — Ruebsamen, Die Länder der hl. Schrift. — Ferner wurden aus der

historisch-geographischen Sammlung übernommen: Swoboda, Wandtafeln für den Religionsunterricht. — Meisterwerke der christl. Kunst (Webers Verlag). — Das heilige Land in Wort und Bild (Sieberts). — Riess, Wandkarte von Palästina. — Riess, Bibelatlas. — Schumacher und Schlecht, Das Leben Jesu. — Kuhn, Roma, die Denkmäler des christlichen und heidnischen Rom. — Tempel von Jerusalem zur Zeit Christi. — Plan von Jerusalem. — See von Tiberias. — Haifa und Karmel. — Wörndle, Schulwandbilder aus Palästina.

D. Historisch-geographische Lehrmittel.

Kustos: Professor Dr. Alfred Hackel.

Ankauf: Historische Lehrmittel: Wandbilder hervorragender Bauwerke in Österreich: Das k. k. Belvedere in Wien. — Die Karlskirche in Wien. — Trachten der Völker von Alb. Kretschmer samt Text von Dr. Karl Rohrbach. (104 farbige Bilder tafeln.)

Geographische Lehrmittel: Universaltellurium von E. Letoschek. — Bamberg, Geologische Wandkarte von Deutschland. — Bamberg, Physikalische Schulwandkarte der Balkanhalbinsel. — Gerasch-Pendl, Geographische Wandbilder aus Österreich: Erzberg, Salzbergwerk von Wieliczka, Aussig. — Wollensack, Formen der Erdoberfläche: Im Hochgebirge, An der Meeresküste. — Karsten-Schenk, Vegetationsbilder V. 1–8. — Das Weltarchiv, 300 Stereoskopbilder mit 12 Stereokopen (Photographische Gesellschaft Steglitz, Berlin).

Geschenke: 2 Photographien des Domes zu Spalato (Prof. Mužik). — 30 Stück neuere Münzen (Prof. Mužik). — Geographische Charakterbilder von Pichlers Witwe und Sohn: Ausbruch des Vesuvs, Gibraltar (Prof. Hackel). — Freytags Reichsratswahlkarte von Österreich 1907 (Prof. Hackel). — Zeichenerklärung der Generalkarte 1:200.000 und der Spezialkarte 1:75.000 (Prof. Hackel). — Erste Aufführung der Schöpfung v. Haydn, Farbenlichtdruck (Schüler Schmid, VII.). — Friedrich II. v. Menzel, Heliogravüre (Schüler Wieser, IV.a). — 7 geschichtliche und 5 geographische Holzschnitte (Schüler Stadler, IV.a). — Die Industrie Böhmens, Mährens und Schlesiens. Lichtdruckserie (Schüler Wieser IV.a). — Tetschen (Photographie), Obergrund (Photographie) (Schüler Zedinek, VII.). — 12 photographische Ansichten aus dem Zillertal (Schüler Ebbs, IV.b). — 2 geschichtliche Bilder: Holzschnitte aus der „Neuen Illustrierten Zeitung“ (Maria Antoinette, Andreas Hofer); 2 Bilder vom Erdbeben zu Agram 1881 (Schüler Zedinek, VII.). — 20 Ballonaufnahmen von Silberer (Schüler Wolf, IV.a). — Panorama des Eisenwerkes Witkowitz, kolorierte Ansichtskarte (Schüler Wieser, IV.a). — 15 Stück Ansichtskarten aus den Zillertaler Alpen (ehemal. Schüler Schebelik). — Wien und dessen Vorstädte zur Zeit der zweiten Türkenbelagerung (Zeichnung und Geschenk des Schülers Miltner, IV.a). — 2 Münzenkataloge (Schüler Wittek, VI.). — Germania von Scherr (Schüler Suchy, IV.b). — Nachbildung eines Wachssiegels Rudolf des Stifters (Schüler In der Mauer, VI.). — Gipsabguß eines Siegels Andreas' II. von Ungarn (Schüler Mertens, VI.). — Ein polnischer Groschen Sigismunds III. (Schüler Pohlner, I.a).

E. Mathematische Lehrmittel.

Ankauf: Ikosaeder, Dodekaeder, 2 Modelle für den Cavalierischen Lehrsatz.

F. Naturhistorische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Dr. A. Nalepa.

Durch Ankauf: Dr. Veters, Geolog.-tekton. Übersichtskarte des Wiener Beckens und seiner Randgebirge.

Durch Schenkung: Von dem Herrn Univ.-Prof. Dr. F. Werner: Bombinator igneus, B pachypus, Rana arvalis, R. agilis, R. temporaria, Bufo vulgaris. — Von dem Herrn Volksschullehrer J. Tiefenbacher: Tetrodon hispidus. — Von dem Herrn O. v. Cervia (Firma A. Francini, Wien, X.): Die gangbarsten vaterländischen Bau- und Dekorationssteine (75 St. in 3 Kästchen). — Von dem Herrn k. k. Münzwarden J. Skopeč: Österr. Punzen (Feingehaltstempel). — Von dem Herrn Prof. H. Mužik: Photographien geologisch interessanter Landschaften. — Von dem Schüler der I. a Klasse Spörl Viktor: Holzmodelle. — Von dem Schüler der I. b Klasse v. Brunswik Eugen: Pinna nobilis. — Von den Schülern der III. a Klasse: Gschihay Franz: Pseudopus apus; Longin Anton: Drahtmodelle. — Von den Schülern der V. Klasse: Bruckschlögl Heinrich: Krystallmodelle aus Pappe; Soyka Leo: Kupferkies.

G. Physikalische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Dr. Karl Bruno.

Ankauf: Stromregulator, Selenzelle, Röhre mit phosphoreszierenden Mineralien, Branly-Kohärer, Barium-Platin-Cyanürschirm, Pendelgestell, 2 Gasentwickler nach Kipp. Geschenk: Hufeisenmagnet (Schwarz, III. a Klasse).

H. Archäologische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Hugo Mužik.

Geschenke: Parthenon, Steindruck von Strnad (H. Minist. f. Kultus u. Unterr.); Mužik-Perschinka, Kunst und Leben im Altertum (Prof. H. Mužik); Griechische Münzen, Auktionskatalog (P. Wittek, VI. Kl.); Römische Münzen, Katalog der Sammlung Bachofen von Echt (Herr Bachofen v. Echt); Amphitheater von Verona, Kupferstich (Prof. F. Lauczizky).

I. Lehrmittel für Turnen.

Kustos: Prof. Max Guttmann.

Ankauf: 4 Stück Bügelbäuschen für 2 Pferde, 1 Meßband aus Stahl und eines aus Leinen.

K. Lehrmittel für Zeichnen.

Kustos: Zeichenlehrer Hans Hron.

Ankauf: 10 Aquarellvorlagen (3 Landschaften und 7 Blumenstücke); 5 figurale Vorlagen (Köpfe).

L. Lehrmittel für den Gesang.

Kustos: Gesangslehrer A. Goldinger.

Ankauf: W. A. Mozart, „Streichorchester für Mittelschulen“ (Schülerlade). — Komzak, „Andreas Hofer-Marsch“ (Schülerlade).

Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres 1909/1910.

Lehrerbibliothek.

Nummern	Zuwachs	45	Stand	1840
In Bänden	„	87	„	3732
In Heften	„	10	„	1419
Schulbücher	„	—	„	43
Programmsammlung:				
Österreich-Ungarn	„	344	„	7500
Deutsches Reich und Schweiz	„	423	„	8983

Schülerbibliothek.

Nummern	Zuwachs	44	Stand	1012
In Bänden	"	51	"	1248

Lehrmittel für katholische Religion.

Karten	Stand	4
Bilder und Photographien	"	32
Bücher	"	2

Geographie und Geschichte.

Apparate	Zuwachs	1	Stand	20
Reliefs, Modelle	"	—	"	18
Wandkarten, geographische	"	2	"	64
" historische	"	—	"	33
Wandbilder, geographische	"	7	"	134
" historische	"	2	"	91
Photochrome	"	—	"	108
Photographien, Lichtdrucke	}	55	"	418
Holzschnitte, Farbdrucke				
Stereoskope	"	12	"	12
Stereoskopbilder (Photographien)	"	300	"	300
Ansichtskarten	"	16	"	31
Panoramen, Pläne	}	1	"	29
Städtealben, Städteführer				
Bilderbogen und Bildertafeln	"	104	"	181
Lieferungswerke	"	—	"	5
Handatlanten und Handkarten	"	1	"	88
Tabellen, Übersichten	"	2	"	5
Münzen, Medaillen	"	31	"	258
Gegenstände von kulturhistorischem oder ethno- graphischem Interesse	"	2	"	12
Bücher	"	3	"	64

Mathematische Lehrmittel.

Nummern	Zuwachs	4	Stand	18
-------------------	---------	---	-------	----

Zoologische Sammlung.

Wirbeltiere (Stückzahl)	Zuwachs	8	Stand	468
Wirbellose Tiere	"	—	"	415
Andere zoologische Gegenstände mit Ausschluß der Abbildungen	"	—	"	117

Botanische Sammlung.

Herbariumblätter	Zuwachs	—	Stand	1940
Sonstige botanische Objekte	"	—	"	94

Mineralogische (petrographische und geologische) Sammlung.

Mineralien und Gesteine	Zuwachs	3	Stand	2387
Kristallmodelle	"	—	"	143

3*

Naturhistorische Bilderwerke und plastische Nachbildungen etc.

Bilderwerke	Zuwachs	1	Stand	110
Plastische Nachbildungen	"	1	"	32
Geräte	"	—	"	59
Einrichtungsstücke	"	—	"	73
Stückzahl in Summa:		Zuwachs	2	Stand 5837
in 5671 Nummern.				

Physikalische Apparate.

Nummern	Zuwachs	9	Stand	529
-------------------	---------	---	-------	-----

Archäologische Lehrmittel.

Büsten	Zuwachs	—	Stand	15
Modelle	"	—	"	67
Antike Münzen (m. d. Nachbildungen)	"	—	"	121
Bilder und Photographien	"	2	"	295
Anticaglien	"	—	"	87
Einrichtungsstücke	"	—	"	30
Bücher und Bilderatlanten	"	3	"	106
Diapositive	"	—	"	56
Stückzahl in Summa:		Zuwachs	5	Stand 777
in 173 Nummern.				

Lehrmittel für Turnen.

Im Turnsaal	Zuwachs	—	Stand	263
Im Geräteraum	"	4	"	333
In der Kammer	"	2	"	57
Dazu Spielgeräte	"	—	"	39
		Zuwachs	6	Stand 692

Freihandzeichnen.

Drahtmodelle	Zuwachs	—	Stand	19
Holzmodelle	"	—	"	51
Gipsmodelle	"	—	"	105
Vorlageblätter	"	—	"	480
Bilderbogen	"	—	"	480
Utensilien	"	—	"	45
Anatomische Präparate	"	—	"	1
Figurale Vorlageblätter	"	5	"	23
Aquarellvorlagen	"	10	"	27
Landschaftsvorlagen	"	—	"	20
Tierbilder (Vorlagen)	"	—	"	44
Mappen	"	—	"	1
		Zuwachs	15	Stand 1296

Gesang.

Nummern	Zuwachs	2	Stand	184
-------------------	---------	---	-------	-----

Allen Gönnern der Anstalt, welche zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, wird hiemit bestens gedankt.

VIII. Reifeprüfungen.

a) Nachtrag zum Schuljahre 1908/1909.

1. Sommertermin.

Zur Reifeprüfung hatten sich gemeldet	24
und zwar öffentliche Schüler	20
externe „	4
Vor der mündlichen Prüfung trat zurück wegen Erkrankung	—
Der mündlichen Prüfung unterzogen sich somit	20 ⁴
Erfolg der Prüfung:	
Reif mit Auszeichnung	5
Reif	15 ²
Reprobiert	0 ³

2. Februartermin 1910.

Zur Reifeprüfung hatte sich 1 externer Kandidat gemeldet, welcher für „reif“ erklärt wurde.

Liste der approbierten Abiturienten.

Zahl	N a m e	Geburtsland und -Ort	Lebensalter (am 15. Juli 1909)	Dauer der Gymnasial- studien in Jahren	Grad der Reife
1	Baurek Karl	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
2	Czekan Johann	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
3	Dinhobl Johann	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
4	Eisenberg Robert	Niederösterreich, Wien	20 J.	10	reif
5	Ellenbogen Hermann	Rumänien, Campulung	19 J.	9	reif
6	Fuchs Walter	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif mit Auszeichn.
7	Fueckner Rudolf	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
8	Greger Rudolf	Ungarn, Maros-Vásarhely	18 J.	8	reif
9	Karbaš Ottokar	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
10	Kling Josef	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
11	Löffler Johann	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif mit Auszeichn.
12	Mandel Josef Otto	Galizien, Krakau	18 J.	8	reif
13	Müller Heinrich	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
14	Prokesch Franz	Niederösterreich, Wien	20 J.	9	reif
15	Scheda Ferdinand	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
16	Schwab Richard	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif

Zahl	Name	Geburtsland und -Ort	Lebensalter (am 15. Juli 1909)	Dauer der Gymnasial- studien in Jahren	Grad der Reife
17	Steiner Otto	Mähren, Weimißlitz	19 J.	9	reif
18	Trautendorfer Heinrich	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
19	Vogel Felix	Niederösterreich, Wien	19 J.	9	reif
20	Zimmermann Edmund	Deutsches Reich, Offenbach a. Main	19 J.	10	reif
21	Bauer Josef	Mähren, M.-Trübau	31 J.	4 (Externist)	reif
22	Kotnik Jakob	Steiermark, Kerschbach	28 J.	7 (Externist)	reif
23	Spinka Rudolf	Mähren, Kremsier	31 J.	— (Externist)	reif

Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden dem Studium:

	öffentl. Schüler	Privatisten	Externe
der Theologie . . . . .	.	.	1
„ Rechts- und Staatswissenschaft	8	.	.
„ Medizin	6	.	.
„ Philosophie, u. zw. humanistischen Studien	1	.	.
„ Philosophie, u. zw. realistischen Studien	2	.	.
an den technischen Hochschulen	1	.	.
„ der Hochschule für Bodenkultur . . . . .	.	.	.
„ den montanistischen Hochschulen . . . . .	.	.	.
der Tierheilkunde . . . . .	.	.	.
„ Exportakademie . . . . .	.	.	.
besonderen Berufen	2	.	2
In der Berufswahl waren noch unentschieden . . . . .	.	.	.

b) Zu Ende des Schuljahres 1909/1910:

Die schriftlichen Prüfungen begannen am 8. Juni.

Folgende Themen waren zu bearbeiten:

I. Aus dem Deutschen (mit freier Wahl) eines der nachstehenden drei Themen:

1. Welche sind die Quellen echter und edler Freude?
2. Österreichs Wahlspruch und Österreichs Geschichte.
3. Selbst in der Künste Heiligtum zu steigen,

 Hat sich der deutsche Genius erköhnt

 Und auf der Spur des Griechen und des Briten

 Ist er dem bessern Ruhme nachgeschritten. (Schiller: An Goethe.)

II. Aus dem Lateinischen: Lucretius, de rerum nat., V 1281—1312.

III. Aus dem Griechischen: Aristoteles, Ἀθηναίων πολιτεία 14.

Die mündliche Prüfung wird am 5., 6., 7., 8. und 9. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Hofrates und Universitätsprofessors Dr. Eugen Bormann abgehalten werden. Das Ergebnis wird im Bericht des nächsten Schuljahres veröffentlicht werden.

IX. Chronik.

Am 16. September wurden die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse und am 16. und 17. und wegen des jüdischen Neujahrsfestes auch am 18. September die Aufnahmeprüfungen für die höheren Klassen und die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abgehalten.

Am 19. September wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamt eröffnet.

Der 20. September war der erste Schultag.

Am 4. Oktober wurde der Allerhöchste Namenstag Sr. Majestät des Kaisers durch einen Festgottesdienst, der mit dem Gesange der Volkshymne schloß, gefeiert.

Am 19. Oktober empfingen die katholischen Schüler die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher war die heilige Beichte.

Am 20. Oktober nachmittags besichtigten ungefähr 400 Schüler der Anstalt den Aufzug des Rennerschen Luftballons im Prater. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 18. October 1909, Z. 3999-I.)

Am 5. November nachmittags besichtigten ungefähr 120 Schüler der Anstalt unter der Führung des Direktors und des Fachlehrers der Physik, Professors Dr. Karl Bruno, den in den Blumensälen der k. k. Gartenbaugesellschaft ausgestellten Flugapparat, mit welchem Blériot seinen glänzenden Flug vor Sr. Majestät unserem Kaiser auf der Simmeringer Haide ausgeführt hatte.

Am 10. November, bzw. an einem der unmittelbar vorhergehenden Tage wurden infolge Min.-Erl. vom 29. Oktober 1909, Z. 43991 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 5. November 1909, Z. 4147-I) in jeder Klasse durch den Lehrer des Deutschen die Schüler auf die am 10. November 1909 erfolgte 150. Wiederkehr des Geburtstages des Dichterstürsten Schiller in entsprechender Weise aufmerksam gemacht.

Der Schiller-Verein „Die Glocke“ hatte der Anstalt eine Festgabe, die in Schillers Werken und einem Sparkassebuch bestand, mit dem Ersuchen übersandt, daß sie während der oben erwähnten Feier einem Schüler überreicht werde. Die in Übereinstimmung mit dem Ausschusse des genannten Vereines getroffene Wahl fiel auf einen Schüler der VI. Klasse.

Am 19. November fand ein feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth statt, dem außer dem Lehrkörper und den katholischen Schülern auch Eltern der Schüler beiwohnten.

Am 24. November nachmittags besuchten unter der Führung dreier Mitglieder des Lehrkörpers ungefähr 40 Schüler das unentgeltliche Konzert, das vom Wiener Konzertverein für die Mittelschulen und verwandten Lehranstalten Wiens abgehalten wurde. (Min.-Erl. vom 11. November 1909, Z. 44945, L.-Sch.-R.-Erl. vom 20. November 1909, Z. 204/8-I.)

Am 11. Dezember nachmittags veranstaltete das Raimundtheater anlässlich des Todestages Ludwig Anzengrubers eine Freivorstellung für Mittelschüler als Gedenkfeier. Zur Aufführung gelangte Anzengrubers Drama „Der Pfarrer von Kirchfeld“. Der Vorstellung wohnten ungefähr 160 Schüler der hiesigen Anstalt bei.

Der Schluß des I. Semesters fiel auf den 12. Februar.

Am 20. Februar jährte sich zum 100. Male der Tag, an welchem der Volksheld Andreas Hofer für die seinem Volke und seinem Vaterlande geweihten Taten den Tod erlitt. Im Sinne des Min.-Erl. vom 29. Jänner 1910, Z. 1044 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 8. Februar 1910, Z. 966-II) wurden an einem dem 20. Februar (Sonntag) vorhergehenden Tage in jeder Klasse vom Professor der Geschichte die Verdienste des genannten Helden, als eines leuchtenden Beispiels inniger Vaterlandsliebe und un-

wandelbarer Treue zum angestammten Herrscherhause, den Schülern in angemessener Weise vor Augen geführt.

Am 21. Februar trat der Religionsprofessor Johann Preiß seinen Urlaub an, den er aus Gesundheitsrücksichten für die Dauer des II. Semesters bewilligt erhalten hatte. (Siehe oben I, b) „Personalstand“, Z. 17 und 22.) Es begleitet ihn der Segenswunsch seiner Kollegen und seiner Schüler, daß er mit vollgekräftiger Gesundheit seinen Dienst zu Beginn des neuen Schuljahres wieder aufnehmen möge.

Mit Ende Februar schied Professor Dr. Siegfried Mekler, der seit dem Jahre 1895/96 an der hiesigen Anstalt gewirkt hatte, nach halbjährigem Urlaube vollends aus dem Lehrkörper (siehe oben I, a) „Veränderungen“, Z. 7), um sich ganz seiner wissenschaftlichen Tätigkeit und seiner Dozentur an der Universität widmen zu können. Die Direktion dankt ihm auch an dieser Stelle aufs wärmste für seine der Anstalt geleisteten Dienste, insbesondere im Namen des Lehrkörpers für seine stets bewiesene kollegiale Treue.

Vom 9. März bis 15. April unterzog Herr Landesschulrat Regierungsrat Dr. J. Wallentin den Unterricht in den realistischen Gegenständen einer eingehenden Inspektion.

Am 13., 14. und 15. März wurden für die katholischen Schüler die österlichen Exerzizen abgehalten, am 15. März war die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher die heilige Beichte. Die geistlichen Vorträge zur Vorbereitung für den würdigen Empfang der heiligen Sakramente hielt hochw. Herr P. Franz Rybka.

Wegen der Teilnahme fast aller Mitglieder des Lehrkörpers am X. deutsch-österreichischen Mittelschultage begannen die Osterferien schon am 20. März, am Palmsonntage. (Min.-Erl. vom 6. März 1910, Z. 5390, L.-Sch.-R.-Erl. vom 14. März 1910, Z. 672:1-I.)

Am 22. März wurden im Kursalon (Stadtspark) anlässlich des X. deutsch-österreichischen Mittelschultages im Anschlusse an die im Jänner l. J. abgehaltene Enquete für körperliche Erziehung turnerische Übungen von Schülern dreier Mittelschulen, darunter der hiesigen Anstalt, und von Turnerinnen des Ersten Wiener Frauen-Turnvereines mit Musikbegleitung in Gegenwart Sr. Exzellenz des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht, Sr. Exzellenz des Herrn Statthalters von Niederösterreich u. s. f. vorgeführt. Die „Deutsch-österreichische Turnzeitung“ vom 7. April 1910 (Heft Nr. 14) enthält über die Leistungen der Schüler der hiesigen Anstalt folgenden Bericht: „... Beim Gemeinturnen der Schüler des k. k. Elisabeth-Gymnasiums an vier Böcken unter der Leitung des Professors Guttman fiel die schöne Haltung und die prächtige Ausführung des Hochsprunges allgemein auf und die vorzüglich ausgeführten Sprünge erregten den Beifall und die Bewunderung der Zuseher...“ Aus der hiesigen Anstalt nahmen an den turnerischen Vorführungen folgende Schüler Teil: (VIII Kl.) Leopold⁸ Bermann, Gustav Chrastina, Johann Javořík, Leopold Richter, Ludwig Rothansel und Hugo Sainitzer; (VII Kl.) Robert Eibuschütz, Karl Müller und Moritz Schiller; (VI Kl.) Heinrich Schörl, Josef Selzer und Leopold Zwerina; (V Kl.) Friedrich Fuchs, Walter Held, Josef Joppich, Friedrich Kalusay, Karl Laschtowiczka, Alfred Neugebauer, Franz Pekarek, Andreas Radlinger, Karl Schenk und Erwin Selzer. — Dem Musikorchester gehörten aus der hiesigen Anstalt 12 Schüler an.

Am 21. Mai veranstaltete der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ im Großen Musikvereinssaale unter dem Protektorate Ihrer Exzellenz der Frau Baronin Anka von Bienerth und Sr. Exzellenz des k. k. Ministers für Kultus und Unterricht Grafen Karl Stürgkh ein Kaiser Jubiläums-Monstre-Konzert, das von 600 Wiener Gymnasial- und Realschülern ausgeführt wurde. Am folgenden Tage fand eine Wiederholung des Konzertes statt. Die hiesige Anstalt stellte acht Sänger bei.

Am 23. Mai inspizierte der hochw. Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religionsunterricht in zwei Klassen.

Der 4. Juni war für Ausflüge schulfrei. (Siehe Abschnitt XIV.)

Am 11. Juni wurde um 5 Uhr nachmittags die VIII. musikalisch-deklamatorische Akademie zu Gunsten der Schülerlade und des Ferienhortes abgehalten. Darüber berichtet ausführlicher Nr. XII „Schülerlade“.

Am 14. Juni empfingen die katholischen Schüler die heilige Kommunion. Am Nachmittage vorher war die heilige Beichte.

Die katholischen Schüler wohnten jeden Sonn- und Feiertag in Anwesenheit zweier Mitglieder des Lehrkörpers dem Schulgottesdienste bei.

Am 2. Juli wurde mit einer heiligen Dankmesse und einem kurzen Festakte das Schuljahr geschlossen. Nach einem Chorgesange richtete der Direktor an die Schüler einige Worte des Lobes oder der Anerkennung, beziehungsweise der Aufmunterung und übermittelte den Abiturienten und den übrigen Schülern, welche aus der Anstalt scheidend, die besten Glück- und Segenswünsche. Hiefür dankte im Namen aller Schüler innigst der Oktavener Ernst Wodak. Mit dem erhebenden Gesänge der Volkshymne wurde die Feier geschlossen.

X. Erlässe der vorgesetzten Behörden, soweit sie allgemeines Interesse beanspruchen.

1. Verordnung des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht vom 22. Juni 1909, betreffend die Auffassung der Schulgeldmarken und die Entrichtung des Schulgeldes an den staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkassa vom Schuljahre 1909/10 an.

2. L.-Sch.-R.-Erlaß vom 10. Oktober 1909, Zl. 1938/2-I: Auf Ansuchen des Alpen-Skivereines (VII., Apologasse 30) hat das Ministerium für Kultus und Unterricht mit Erlaß vom 5. Juli 1909, Zl. 22495 genehmigt, daß der Skisport in die Ausbildung der Wiener Mittelschuljugend aufzunehmen sei; doch dürfen nur Schüler der höheren Klassen, und zwar nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses über die körperliche Eignung und auf Grund der Zustimmung vonseiten der Direktion, des Turnlehrers und der Eltern zugelassen werden.

3. Mit dem Ministerialerlasse vom 23. Dezember 1909, Zl. 44907 (L.-Sch.-R.-Erlaß vom 4. Jänner 1910, Zl. 3512/2-I) wurde die Errichtung eines III. französischen Kurses an der hiesigen Anstalt mit 2 Stunden wöchentlich und die Fortführung desselben in den folgenden Jahren bei hinreichender Schülerzahl genehmigt.

4. Ministerialerlaß vom 19. März 1910, Zl. 2849 (L.-Sch.-R.-Erlaß vom 1. Mai 1910, Zl. 1540-I, V.-Bl.): Geographie und Geschichte sind auf der Unterstufe als zwei selbständige Lehrgegenstände anzusehen und danach in jeder Hinsicht zu behandeln. Es haben daher auch die ungünstigen Noten aus jedem dieser Gegenstände hinsichtlich des Aufsteigens, der Schulgeldbefreiung oder eines Stipendiums dieselben Wirkungen wie bisher die ungünstigen Noten aus Geographie und Geschichte.

5. Ministerialerlaß vom 18. April 1910, Zl. 16500 (L.-Sch.-R.-Erlaß vom 15. Mai 1910, Zl. 1879/10-I): Das Schuljahr 1909/10 ist an allen jenen Mittelschulen, an welchen dasselbe normalmäßig mit dem 15. Juli 1910 zu enden hätte, ausnahmsweise schon am 2. Juli 1910, und zwar ohne Einschränkung der Pfingstferialtage, zu schließen und das Schuljahr 1910/11 hat ausnahmsweise bereits am 9. September zu beginnen. Ferner hat im Schuljahre 1910/11 an den genannten Schulen das I. Semester schon am 31. Jänner 1911 zu enden und das II. Semester bereits am 1. Februar 1911 zu beginnen. Die normalmäßigen Ferialtage zwischen den beiden Semestern haben im Schuljahre 1910/11 zu entfallen.

XI. Über den Verkehr zwischen Schule und Haus.

Der Lehrkörper kann seine hohen und heiligen Aufgaben des Unterrichtes und der Erziehung nur dann voll und ganz erfüllen, wenn er von den Eltern, beziehungsweise den verantwortlichen Aufsehern der ihm anvertrauten Schüler in der ernstesten Weise unterstützt wird. Der Verkehr zwischen Schule und Haus soll daher nicht nur regelmäßig sein — ohne Rücksicht darauf, ob der Schüler gute Fortschritte zeigt oder den Anforderungen nur teilweise oder gar nicht entspricht, sondern muß auch mit Aufrichtigkeit und Offenheit und mit Vertrauen der Schule gegenüber gepflogen werden; denn nur so können beide Teile einen wahren Einblick gewinnen und darnach die richtigen Mittel zur Beseitigung von Hemmnissen eines allseits befriedigenden Fortganges oder zur Förderung des bereits vorhandenen Guten finden. Wie viele scheinbare Kleinigkeiten schlimmer und nützlicher Art gibt es, die zum Wohle des Schülers nicht genug frühzeitig erkannt werden müssen! Oft gilt es wieder, einen Schüler noch rechtzeitig auf einen anderen Lebensweg zu weisen und so bitterem Leide und dem Verluste kostbarer Zeit vorzubeugen. Die Direktion richtet daher an das Elternhaus, insbesondere an jene Eltern, die ihre Kinder zum ersten Male unserer Schule anvertrauen, die innige Bitte, den zahlreichen Sprechstunden der Professoren und des Direktors, sowie dem Arbeitskalender, den schriftlichen Arbeiten, den Terminen der Zensurkonferenzen und den Zensurscheinen die erforderliche Beachtung zu schenken. Die Direktion muß an dieser Stelle im Namen der Anstalt ausdrücklich feststellen, daß auch im abgelaufenen Schuljahre das Zusammenwirken zwischen Schule und Haus im ganzen recht erfreulich gewesen ist, und dankt schließlich aufs wärmste für das lebhaftere Interesse, das nicht wenige Eltern der Anstalt im Laufe des Jahres entgegengebracht haben.

XII. Schülerlade.

Bibliotheca pauperum.

Um die durch Ausscheidung der unbrauchbar gewordenen Exemplare in der Lehrbüchersammlung entstandenen Lücken wieder auszufüllen, wendete sich der Verwalter der Schülerlade an eine Reihe von Verlagsbuchhandlungen um Gewährung von Freisexemplaren. Daraufhin spendeten die Buchhandlungen: Tempsky—Wien 74 Bücher (Ankaufspreis K 181.50), Hölder—Wien 33 Bücher (K 82.16), Deuticke—Wien 30 Bücher (K 72.—), k. k. Schulbuchverlag in Wien 12 Bücher (K 30.—), Pichlers Witwe & Sohn—Wien 12 Bücher (K 29.40), Gräser & Ko.—Wien 4 Bücher (K 14.—).

Ferner spendeten die Herren Professoren: Dr. Kubik 1 Buch, Dr. Lauczycky 1, Mužik 3, Dr. Nalepa 1, Dr. Podhorsky 5, Redtenbacher 1, Dr. Swoboda 1.

Aus Schülerkreisen widmeten der bibliotheca pauperum: die Abiturienten Fuchs 1 Buch, Greger 13, Karbaš 7, Prokesch 2, Schwab 5 und Steiner 3 Bücher, die Schüler Steiger (VI. Kl.) 1, Klein (IV. Kl.) 1, Wienetzhammer (IV. Kl.) 4, Czeipek (III. Kl.) 2, Linthoudt (III. Kl.) 4, Purtscher (III. Kl.) 3 und Hajek (II. Kl.) 1 Buch.

Allen diesen Spendern sei hiemit für ihre werktätige Unterstützung herzlichst gedankt.

Angesichts der steigenden Anforderungen, welche an diese wohltätige Institution gestellt werden, wurden mit Zustimmung des Lehrkörpers um den Betrag von K 180.53 weitere 73 Lehrbücher angeschafft.

So war es möglich, daß im abgelaufenen Schuljahre 107 Schüler mit 1030 Büchern beteiligt werden konnten.

Weihnachtssammlung.

Es spendeten: I. A-Klasse: Brodtrager 3 K; Lang, Lysakowsky, Mayer, Neugebauer, Neumann je 2 K; Allscher, Angerer, Braun, Brzezowsky, Eisenhofer, Hardig, Hladik, Langer, Maurer, Pohlner, Schandl, Spörl, Tilp je 1 K; Toyfl 60 h. — Zusammen 26 K 60 h.

I. B-Klasse: Šestak 4 K; Altwirt, Siegert je 3 K; Margulies, Schönmann, Sobotka, Stern, Tomann je 2 K; Aigner, Bernatzik, v. Ganabl, Kassler, Schindlmaißer, Schmid, Trauschke, Werner je 1 K; Gutmann, Wiener je 20 h. — Zusammen 28 K 40 h.

II. A-Klasse: Mansfeld 2 K 40 h; Hofman-Milota, Karlik, Prévost je 2 K; Beninger, Fritz, Hofman, Hubel, Huša, Jirasko, Klepp, Poetzl, Prokop, Steinböck, Tilp je 1 K; Reh 60 h; Matzke, Pekarek je 40 h; Wiener 20 h. — Zusammen 21 K.

II. B-Klasse: Kund, Pick je 4 K; Dryander, Reif, Singer je 2 K; Böck, Bosehner, Engländer, Friedmann, Helf, Kempny, Klein, Margaritescu, Naumann, Neuß, Nowak, Popovici, Preuner, Reiner, Rosek, Schier, Schmitz, Snatzke, Starke, Svaton, Wagner, Willmann, Zedinek, Zewy je 1 K; Cervenka 80 h; Kopetzky 70 h; Finsterbusch, Janda, Pörtl, Sorer, Zivny je 60 h; Steiner, Streit je 50 h; Grünsfeld, Jantschge Löwith, Rathaucky, Spirk je 30 h; Hajek, Kubálek, Nußbaum, Zloch je 20 h. — Zusammen 45 K 80 h.

III. A-Klasse: Gschihay 8 K; Hafner 4 K; Müller Josef 3 K 50 h; Pospischil, Wögerer je 3 K; Bangler, Bayer, Czejpek, Fiedler-Laschitzer, Freiinger, Longin, Tschurn je 2 K; Dyczek, Jakoby, Krauss, Kutschera, Richter, Roscher, Schörl Joh., Schörl R., Supan je 1 K; Pikhard 50 h. — Zusammen 45 K.

III. B-Klasse: Fritz 8 K; v. Cerva 5 K; v. Linthoudt 3 K; Ciuciura, Desoye, Fabri, Genoch, Kofler, Marek je 2 K; Blasl, Blau, Bugner, Grünsfeld, Haesele, Hasenörl, Liharčik, Oertl, Reichl, Schitawanz, Stiasny, Tenschert, Warhanek je 1 K. — Zusammen 41 K.

IV. A-Klasse: Weghaupt 10 K; Davy, Schinzel je 4 K; Lukasch, Schlitter je 3 K; Kompit, Miltner, Radl, Sachs, Stadler je 2 K. — Zusammen 34 K.

IV. B-Klasse: Ebbs 10 K; Weinbub 5 K; Koffmahn, Radl je 3 K; Arnold, Grabkowicz, Grundwald, Horčička, Tenschert, Weil je 2 K; Brooke, Danek, Pollatschek je 1 K; Zusammen 36 K.

V. Klasse: Laschtowiczka, Müller je 3 K; v. Bienkowski, v. Dauber, Fantl, Frauendorfer, Friedländer, Held, Neugebauer, Obermann, Saulich je 2 K; Abeles, Böhm, Bruckschlögl, Drebschok, Fuchs, Gärtner, Gerner, Kalusay, Kloß, Mintus, Poeschko, Schenk, Schwyhal, Senser, Teufelberger, Willmann je 1 K. — Zusammen 40 K.

VI. Klasse: Mertens 4 K; Pazdera, Wohlgemuth, Zdansky je 3 K; Bayer, Heller, Horwatitsch, Wittek je 2 K; Horn, Mautner, Plašil, Schärle je 1 K. — Zusammen 25 K.

VII. Klasse: Schmid 6 K; Neuwirth, Preßler je 5 K; Grabkowicz, Haberler, Hutter, Ungenannt je 2 K; Ackerl, Bock, Domenego, Hantschke, Horwatitsch, Steinböck je 1 K; — Zusammen 30 K.

VIII. Klasse: Schultes, Soupper, Zelenka je 2 K; Hautmann, Naumann, Rothansl je 1 K. — Zusammen 9 K.

Gesamtsumme: 381 K 80 h.

Zu Gunsten der Schülerlade und des „Ferienhortes“ wurde mit Genehmigung des k. k. n.-ö. Landesschulrates am 11. Juni nachmittags die achte musikalisch-deklamatorische Akademie abgehalten. Dieselbe war sehr gut besucht und erfreute sich der Anwesenheit vieler Damen und Herren.

Die Direktion fühlt sich verpflichtet, an dieser Stelle dem hochgeschätzten Publikum für den zahlreichen Besuch höflichst zu danken, ferner Herrn Gesangslehrer Goldinger für die Einübung der Orchester- und Gesangsvorträge und Herrn Professor Benno Krichenbauer für die Einübung der Deklamationen. Die Vortragsordnung, für deren vortreffliche Durchführung sämtlichen Mitwirkenden die vollste Anerkennung ausgesprochen wird, war folgende:

I. Abteilung.

1. „Andreas Hofer-Marsch“ von K. Komzák.
2. Deklamation.
Grillparzer: „Vision“. (Swoboda Bruno V.)
3. „Sandwirt Hofer“, gemischter Chor, Volksweise.
4. Deklamation.
C. F. Meyer: „Fingerhütchen“. (Spirk Johann, II. b.)
5. „Aus der Jugendzeit“, dreistimmiger Knabenchor von C. R. Kristinus.
6. Deklamation.
Hebbel: „Gyges und sein Ring“, I. Akt, 1. Szene. (Kandaules: Steinböck Georg, VII; Gyges: Zedinek Hans, VII; Thoas: Domenego Moritz, VII.)
7. „Holder Friede“, gemischter Chor mit Orchesterbegleitung von Romberg.

II. Abteilung.

1. Finale aus der Sinfonie Nr. 35 von W. A. Mozart.
2. Deklamation.
Hamerling: „Babenbergers Erwachen“. (Koffmahn Helmut, IV. b.)
3. „Wanderschaft“, vierstimmiger Knabenchor, Volksweise.
4. Deklamation.
Baumbach: „St. Peter und die Landsknechte“. (Neumann Franz, I. a.)
5. Menuett in G-dur von W. A. Mozart.
6. Deklamation.
Hauptmann: „Im Nachtzug“. (Wittek Paul, VI.)
7. „Wanderlied“, gemischter Chor mit Klavierbegleitung von Robert Schumann (geboren am 8. Juni 1810). (Klavier: Winter Alois, VI.)
8. Deklamation.
Baumbach: „Aus der guten alten Zeit“. (Reif Friedrich, I. b.)
9. „Träumerei“ für Orchester von Robert Schumann.
10. „Zigeunerleben“ für Soli, Chor und Orchester von Robert Schumann. (Soli: Steinböck Felix, II. a; Reh Franz, II. a; Gerner Max, V; Strobl Anton V; Pazdera Johann, VI.)
11. „Volks hymne“.

NB. Das Pianoforte wurde von den Herren Klavierfabrikanten Jakob Czapka & Sohn, k. k. Hoflieferanten, unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Einnahmen und Ausgaben anlässlich der Akademie.

A. Einnahmen:

Bei der Generalprobe	K	7:80
Ertrag der Programme	„	17:20
Karten-Vorverkauf (durch den Schuldiener Klimecky)	„	120:90 ¹⁾
Tageskassa (geführt von den Oktavianern Pfeifer und Richter)	„	167:30 ²⁾
Spenden anlässlich der Akademie	„	11:63 ³⁾
Summe . K		324:83

NB. Die Anmerkungen ¹⁾, ²⁾, ³⁾ siehe auf der nächsten Seite.

B. Ausgaben:

Buchdruckerei für Programme und Eintrittskarten	K	26.30
Klavier- und Harmoniumtransport (10 K + 2 K)	"	12.—
Blumendekoration	"	10.—
75 Blumensträußchen für die Mitwirkenden	"	7.50
3 Schuldienern für die Dienstleistungen	"	15.—
Für das Ausleihen von 3 Kostümen	"	20.—
Portoauslagen	"	—60

Summe · K 91.40

Aus den Einnahmen von K 324.83

und den Ausgaben von " 91.40

ergibt sich als Reinertragnis: K 233.43

Übersicht der Geldgebarung im XIII. Verwaltungsjahre.

A. Aktiva und Einnahmen:

Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/9	K	3968.47
Ergebnis der Weihnachtssammlung, siehe oben	"	381.80
Spenden: Herr Kooperator Weiß 5 K, Herr Oberstleutnant Obermann 1.70 K, durch Herrn Direktor Maresch 3.40 K, durch Herrn Prof. Dr. Bruno 1 K, von 5 Schülern zusammen 1.20 K	"	12.30
Interessen des Pfandbriefes (1. Jänner bis 31. Dezember 1909)	"	80.—
Sparkassa-Zinsen	"	68.22
Spende des Schülers Georg Popovici (II. b)	"	23.92
Erlös von dem Verkaufe von Bücherausleihzetteln	"	10.80
Reinertrag der Akademie, siehe oben	"	233.43

Summe · K 4778.94

B. Ausgaben:

Von dem Reinertragnis der Akademie am 9. Juni 1909 an Herrn Direktor Maresch zum Ankauf eines Klaviers	K	50.—
Beteiligung von Schülern	"	225.—
Ankauf von Büchern für die Bibliotheca pauperum	"	180.58
Mitgliedsbeitrag für den Verein „Ferienhort“	"	20.—
Portoauslagen	"	2.20
Teilbetrag vom Reinertragnis der Akademie an den Ferienhort	"	96.71
Aus dem Reinertragnis der Akademie vom 11. Juni 1910 an Herrn Direktor Maresch zum Ankauf eines Klaviers	"	40.—

Summe · K 614.44

¹⁾ Darunter Überzahlungen: Dr. S. M. Singer 18 K 90 h, Fr. Helene Maresch 2 K, Prof. Dr. Hackel 1 K, Prof. Dr. Lauczizky 2 K, Schüler Laschtowiczka 6 K, Schüler Lang 1 K, Prof. Daniel 1 K, Prof. Dr. Nalepa 5 K.

²⁾ Darunter Überzahlungen: Hochw. H. Pfarrer Mechtler 9 K, Dr. Miltner 4 K, Prof. Dittrich 7 K, Prof. Dr. Lambertz 10 K, Prof. Dr. Swoboda 4 K, Prof. Dr. Horčička 2 K, Dir. Mayer 3 K, Frau Pazdera 4 K, Fr. Koffmahn 6 K, Herr Longin 7 K, Frau Mansfeld 10 K, Herr Martinu 1 K, Herr Starke 1 K, Wittek 1 K, Kuhnert 1 K, Horwatitsch 2 K 80 h, Schlitter 90 h, Rodek 80 h, Hofrat Davy 2 K, Ungenannt 3 à 1 K, 2 à 40 h.

³⁾ Regierungsrat Dr. Strauch 1 K 90 h, Herr Kraus 3 K, Ungenannt 6 K 73 h.

Aus der Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen von	K 4778-94
und der diesjährigen Ausgaben von	„ 614-44
	ergibt sich als Vermögensstand K 4164-50,
der ausgewiesen ist durch einen 4 ^o / _o Pfandbrief der n.-ö. Landes-Hypoth.-	
Anstalt im Nominalwerte von	K 2000—
Einlagebücher Nr. 222.753 und Nr. 351.062 der I. österr. Sparkassa,	
zusammen	„ 1852-27
Einlagebuch Nr. 816.644 der k. k. Postsparkassa	„ 188-35
und einen Barbetrag von	„ 123-88
	zusammen obige K 4164-50.

Mit dem herzlichen Danke für die bisherigen milden Gaben verbindet der gefertigte Verwalter die innige Bitte um weitere freigebige Unterstützung.

Prof. Joh. Preiß,
Verwalter.

Nach § 8 der Statuten revidiert und richtig befunden.

Wien, den 18. Juni 1910.

Prof. Dr. Anton Swoboda.

Prof. Dr. Alfred Nalepa.

XIII. Verein „Ferienhort“.

Mitglieder und Spender der Bezirksgruppe Margareten (Abteilung Gymnasium) des Vereines „Ferienhort“ für das Jahr 1909.

(Geschlossen am 15. November 1909.)

Die Damen und Herren:

	K		K
(Nachtrag zum Vorjahr)	2	Quaisser Josef, Geschäftsführer	2
Redtenbacher Josef, Prof.	4	Pazdera Marie, Private	3
Nalepa Alfred Dr., Prof.	2	Mandl Julius Dr., k. u. k. Oberst	5
Nalepa-Nacke Rosa, Prof.-Gattin	2	Horeicka Adalbert Dr., Prof.	4
Falbrecht Friedrich Dr., Prof.	2	Vogl Anton, Oberinspektor	2
Schärl Heinrich Dr., Prof.	2	Altenberg Felizian, Apotheker	5
Bruno Karl Dr., Prof.	2	Brzezowsky, Buchdruckerei	4
Swoboda Anton Dr., Prof.	2	Polak Malvine, Private	4
Landgraf Josef, Hausbesitzer	4	Suchet Wilhelm, Kooperator	2
Preiß Johann, Prof.	2	Reckzügel Silvester, Hausbesitzer	5
Mekler Siegfried Dr., Prof.	4	Taussig Arthur MUDr., prakt. Arzt	2
Zipser Eduard, Inspektor	2	Adolf Friedrich, Hausbesitzer	2
Lauczizky Franz Dr., Prof.	2	Bondi Anton, Apotheker	2
Mužik Hugo, Prof.	4	Maresch Alois, k. Rat	10
Mayer Karl Dr., Prof.	2	Goldstein Leopold, Beamter	1
Kasperek Rudolf, Prokurist	2	Strauch Franz Dr., k. k. Regierungsrat	4
Životsky Josef, Prof.	2	Horeicka J. Dr., k. u. k. Marineober-	
Nalepa Alfred Dr., Prof.	10	stabsarzt i. R.	20
Watzger Martin, Prof.	2	Medinger Hermine, Großindustriellens-	
Bünsdorf Josef, Architekt	20	witwe	10
Popovici Georg, Oberingenieur	10	Hanisch Karl, Magistratsrat	2
Herr P. G.	100	Schlöß Karl Dr., Ingenieur	2
Eisner Malvine, Private	1	Sochor Alois, Baumaterialienhändler	2

	K		K
Fink Otto, Ingenieur	2	Hammer Eduard, k. k. Major	2
Deifel Johann, Obmann des Armen- institutes im V. Bezirk	2	Saliger Franz, k. k. Schulrat	2
Glasspiegel J. MUDr., Arzt	2	Von der Akademie die Hälfte des Reinertrages	113
G. H.	20	Stern Heinrich, Holzhändler	2
Kopietz Heinr., k. k. Oberrechnungsrat	4	Sobotka Hedwig, Arzteswitwe	2
Schülerlade des k. k. Elisabeth-Gymn.	20	Kassler Felix, Ingenieur	2
Walny Adolf, Redakteur	2	Šestak Anton, Vergolder	2
Großmann Alkmund MUDr., k. u. k. Oberstabsarzt	3	Brzezowsky Ferdinand, Buchdruckerei- besitzer	2
Hackl Karl, Bürgerschullehrer	2	Interessen im Merkur buche Nr. 27762	7
Waneček Karl, Privater	6	Langer Josef, Werkmeister	2
Hallwich Hermann Dr., k. k. Hofrat	20	Braun Franz, städt. Hauptkassaadjunkt	1
Schmidt Wilhelm Dr., k. k. Schulrat	2	Aulitzky Josef, k. k. Oberfaktor	1
Klein Franz, Lehrer	4	Lysakowsky Karl, Buchbinder	2
Schramek Oskar Dr., Prof.	2	Brodtrager Fritz, Bankbeamter	2
Interessen im Merkur buche Nr. 27762	2	Hardig Franz, k. k. Staatsbeamter	2
Landgraf Josef, Hausbesitzer	3	Neumann Matthias, Hafnermeister	4
Radl Julius, Prokurist	2	Thomann Alexander, Privatbeamter	4
Statt einer Kranzspende für Dr. G. P.	5	Ulrich Heinrich, Privatbeamter	2
Wagner Franz, Beamter	2	Fröhlich Josef MUDr., k. k. Polizei- bezirksarzt	2
Adamek Eduard Dr., k. k. Professor	10	Fritz Johann, n.-ö. Landesrat i. R.	3
Steinböck Georg, k. u. k. Art.-Obering.	3	Bugner Karl, Revident	2
Horwatitsch Viktor, k. k. Professor	8	Singer Bernhard MUDr., Arzt	10
Benesch Anna, Forstingenieursgattin	4	Reiner Julius, Gastwirt	2
Hron Hans, Zeichenlehrer	2	Kien Friedrich, Geschäftsleiter	2
Rodek Josef, Droguist	10	Snatzke Franz, Beamter	1
Mautner Therese, Private	2	Kund Julius, Hauptkassier	4
Wittek Johann, k. k. Regierungsrat	2	Starke Johann, Juwelier	3
Hautmann Leopold, Sekretär	2	Boschner Martin, Hofbediensteter	2
Schultes Friedrich, Ingenieur	2	Pruner Alfred, Beamter	1
Zelenka Anton, Privater	6	Desoye Julius, Bureauvorstand	5
Neugebauer Wilh., Magistratsadjunkt	5	Reichel Josef, Direktor i. R.	1
Plewa Josef, Direktor	10	Schwartz Moriz, Lehrer	2
Prouza Josef Dr., k. k. Hofsekretär	2	Liharzik Karl, Oberrevident	2
Schmid Gustav (VI. Klasse)	2	Böck Anton, Gastwirt	2
Plašil Matthias, k. k. Rechnungs- revident	2	Friedmann Hugo, Vertreter	1
Lehmann Marie, Kaufmannsgattin	2	Neuss Ernst, k. k. Hauptmann	1
Rothansel Louise, Lehrerin	2	Novák Gottlieb Dr., k. k. Polizei- kommissär	1
Soupper Ernst, k. u. k. Hauptmann a. D.	2	Reif Berta, Private	2
Steiger Hanna, Private	2	Wagner Robert, Privater	1
Boek Moriz, Prof.	2	Fabri Josef, Kaufmann	10
Greger Rudolf, k. k. Gerichtsoffizial	2	Genoch Johann, Ökonom	4
Frank Heinrich, Hausbesitzer	4	Cerva Oskar von, Fabrikant	5
Kaffer Johann, Privatbeamter	2	Engländer Heinrich, Beamter	1
Karber Josef, Maler	1	Stiassny Josef, k. k. Adjunkt	2
Aulitzky Karl, k. k. Faktor	1	Müller Josef, Fabrikant	5
Wittek Richard, Obergeringieur	5	Kofer Julius, Parfümeriewarenerzeuger	3
Czekan Johann, Prokurist	2	Schitawanez Adolf, Schauspieler	1
Zdansky Karl, Kaufmann	2		

	K		K
Czeypek Karl, Kontrollor	2	Naumann Rudolf, Fabrikant	1
Warhanek Karl JUDr., k. k. Landes- gerichtsrat	2	Nussbaum Philipp, Brantweinschänker	2
Miltner Rudolf JUDr., k. k. Sektionsrat	5	Pick Robert MUDr., Arzt	4
Bangler Eduard, Beamter	2	Popovici Georg, OBERINGENIEUR	2
Tilp Erhard, k. u. k. Militärapothecker	1	Rathausky Hans, Bildhauer	1
Wögerer Karl, Industrieller	4	Schier Benjamin, Beamter	1
Lukasch Anton, Vizesekretär	5	Schmitz Karl, städt. Wagneister	2
Eisenhofer Emerich, Beamter	1	Sorer Max, Vertreter	1
Jekabljewitsch Konstantin, Disponent	3	Spirk Johann, Skontist	1
Fritz Franz, Tapezierer	1	Swaton Wenzel, Schneider	1
Herget Karl, k. k. Oberkontrollor	2	Zewy Karl, Maler	2
Huša Robert, Inspektor	1	Müller Felix, Oberkontrollor	6
Jassenz Albert, Schriftsteller	1	Tenschert Josef, Prof.	3
Karlik Alois, Fabrikant	2	Stadler Franz, Lehrer	2
Sohr Viktor von, k. k. Verwalter	1	Schram Rosa, Private	2
Remi Heinrich, k. k. Hofmusiker	2	Schram Laura, Private	2
Brooke Josef, Kaufmann	2	Müller Emil, Fabrikant	1
Wienetzhammer Wilibald, Apotheker	4	Böhm Adolf JUDr., Rechtskonsulent	2
Grundwald Josef, Beamter	2	Khlusay Marie, Oberverwalterswitwe	3
Pollaschek Ludwig, Kaufmann	2	Sachs Bernhard JUDr., k. k. Hofrat	2
Arnold Friedrich, Beamter	2	Friedländer Friedrich, Kaufmann	2
Godina Bernh., Buchdruckereibesitzer	3	Maresch Peter, k. k. Direktor	5
Horcieka Klementine, Professorsgattin	2	Hackel Alfred Dr., Professor	2
Glauser Charles Dr., Prof.	1	Podhorsky Felix Dr., Professor	2
Marek Johann, Buchhändler	2	Krichenbauer Benno, Professor	2
Weinbub Anton, Hausbesitzer	5	Senser Ignaz, Beamter	2
Koffmahn Helmut, Fabriksbesitzer	10	Weghaupt Ernst, k. u. k. Major	6
Ebel Leiser, Gemischtwarenhändler	2	Anton Dreher's Aktienbrauerei in Schwechat	10
Gschihay Betty, Buchdruckereibesitz.	5	Klein Leopolds Nachfolger	2
Radl Laurenz, Zimmermeister	2	Lindhout J. v. MUDr., städt. Bezirksarzt	3
Fux Ferdinand, k. k. Rechnungsrat	2	Haberler Josef, Fabrikant	5
Grabkowiez Lazar, Zahntechniker	5	Wochoez Gustav, Kaufmann	2
Stegmüller Karl, Beamter	2	Fantl Alexander, Beamter	2
Kaffer Johann, Beamter	2	Baumgartner Leopold, k. k. Ober- offizial	2
Pospischil Friedrich, Beamter	2	Baumgarten Frieda, dessen Gattin	2
Supan Simon, Chefkorrespondent	1	Mansfeld Moritz JUDr., Direktor	5
Skopec Josef, Münzwardein	2	Benesch Wenzel, Forstingenieur	4
Tschurn Karl, Kontrollor	3	Ciuciura Theodor, Cafetier	2
Longin Anton, Kürschner	2	Laschtowiczka Karl, Forstrat	3
Gettler Andreas, Beamter	2	Hafner Moritz, Fabrikant	3
Kutschera Ferdinand, Mesner	1	Fuchs Wenzel, Bürgerschullehrer	2
Adler Matthias, Oberoffizial	4	Haesele Ludwig, Verwalter	7
Brandesky Josef JUDr., k. k. Notar	3	Dittrich Adalbert, Kooperator	2
Pörtl Franz, Lehrer	1	Schlitter Hans Dr., k. k. Sektionsrat	5
Dryander Richard, Ingenieur	2	Randák Josef, Eisenbahnbeamter	4
Engländer Heinrich, Beamter	1	Statt eines Kranzes für Frau F. G.	5
Grünsfeld Adolf, Juwelier	1	Wuschitz Koloman, Schlosser	2
Janda Wenzel, Schneider	1	Drach Irma, Holzhändlersgattin	2
Kempny Valentine, Arztienswitwe	1	Pecher R., Privater	20
Sucharipa Siegmund, Hutmacher	1		

<p style="text-align: right;">K</p> <p>Fochem Marie, Papierhändlerin . . . 2</p> <p>Victorin Heinrich, Fabrikant 5</p> <p>Vollmann Marie, Private 5</p> <p>Weiss Johann und Sohn, Werkzeugfabrik 2</p> <p>Ritschel W., Privater 6</p> <p>Janda W., Privater 2</p> <p>Lolak Eduard MUDr., Arzt 2</p> <p>Schwänzl Matthias in Pernitz 1</p> <p>Geiger Ludwig, k. k. Hoflieferant . . 1</p>	<p style="text-align: right;">K</p> <p>Förster Ludwig, Apotheker 2</p> <p>Kornhuber H., Privater 2</p> <p>Krumhaar August, Privater 2</p> <p>Karafiät Josefine, Inspektorsgattin . . 3</p> <p>Vom Erlös für die Zettel der Schülerbibliothek 8</p> <p>Erträgnis des Stammvermögens an Zinsen 12</p> <p>Kleine Beiträge, die in Hellern gespendet wurden 4</p>
--	---

Die Einnahmen an Mitgliederbeiträgen und Geschenken betragen sonach in dem Vereinsjahre (15. November 1908 bis 14. November 1909) 1052 K. Die gymnasiale Abteilung der Bezirksgruppe Margareten des Vereines Ferienhort war hiedurch in der Lage, fünf Schülern des k. k. Elisabeth-Gymnasiums (Červenka Karl, IV. a Klasse, Berneca Adalbert, IV. b Klasse, Drebschok Friedrich IV. b Klasse, Weiß Karl, III. a Klasse und Javořík Johann, VII. Klasse) die Wohltat der Sommerfrische in einer der Stätten des „Ferienhortes“ zuzuwenden. Es sei gestattet, namens des Vereines den edelsinnigen und opferwilligen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre dankenswerte Betätigung in dem abgelaufenen Vereinsjahre von Seite der Schule und der Eltern jener Schüler, welchen dadurch ein Landaufenthalt ermöglicht wurde, den aufrichtigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, auch in Zukunft unsere Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.

Dr. Ad. Horcicka,
derzeit Säckelwart.

Diesem erfreulichen Berichte ist noch hinzuzufügen, daß dank des freundlichen Entgegenkommens der Bezirksgruppe „Wieden“ zwei im dortigen Gemeindebezirke seßhafte Schüler (Pekárek Franz, IV. a Klasse und Remeš Ferdinand, VI. Klasse) und dank der bewährten Freigebigkeit des „Hauptvereines“ noch fünf Zöglinge unserer Anstalt (Buger Hermann, II. a Klasse, Swoboda Franz, II. a Klasse, Leitgeb Wilhelm, III. a Klasse, Pour Josef, IV. a Klasse, und Chrastina Gustav, VII. Klasse) das große Glück hatten, Geist und Körper in der herrlichen Landluft nachhaltig zu stärken.

Der Gefertigte fühlt sich gedrängt, der verehrlichen Bezirksgruppe „Wieden“ und dem löblichen Zentralsitz des Vereines „Ferienhort“ den wärmsten Dank abzustatten und die Bitte vorzutragen, der hilfsbedürftigen Zöglinge des k. k. Elisabeth-Gymnasiums auch in Zukunft hochherzig gedenken zu wollen.

P. Maresch,
II. Obmann-Stellvertreter.

XIV. Pflege der körperlichen Ausbildung der Jugend.

Der obligate Turnunterricht wurde klassenweise erteilt. Dispensiert waren: 27 dauernd und 18 zeitlich, zusammen also: 45 Schüler.

Kürturnen wurde 14 mal, zu je 1½ Stunden, abgehalten. Daran beteiligten sich 140 Schüler der oberen Klassen.

Dem Jugendspiel wurde mehr Zeit als in früheren Jahren gewidmet. Es wurde nicht nur am Mittwoch und Samstag je drei Stunden, sondern auch am Montag und Donnerstag je eine Stunde gespielt. Infolge dessen beträgt die dem Jugendspiel hier zugewiesene Zeit 44 Spieltage mit 1 bis 3 Stunden Spielzeit (zusammen 156 Stunden).

Hievon konnten bis Mitte Juni dieses Jahres 41 Spieltage in 139 Stunden ausgenützt werden. Die einzelnen Klassen hatten 10 bis 20 mal Gelegenheit, Jugendspiele zu betreiben. Der Besuch war ein sehr guter (75 Prozent). Gepflegt wurden besonders die Spiele: Meta, Deutscher Schlagball mit Einschenker und Faustball. Die von den Zöglingen freigewählten „Spielkaiser“ walteten mit Umsicht und Pflichteifer ihres Ehrenamtes. Namentlich zeichneten sich hiebei die Schüler: **Bermann Leop. (VIII.)**, **Steinböck Georg (VII.)**, **Mayer Erich** und **Winter Alois (VI.)** durch Ausdauer und Geschick in hervorragender Weise aus. Mayer und Steinböck beaufsichtigten auch die Spiele in verschiedenen Klassen, wofür ihnen besonderer Dank gebührt.

Die im Turnunterricht bisher erzielten Höchstleistungen wurden heuer nur in der Atmung überboten; es erreichten im:

Hochspringen	165	cm:	Meier Josef, 18 Jahre alt, 1902, Metzger H., 20 J., 1906, Jarosch J., 18 J., 1906;
	170	"	Sekyra H. , 20 J., 1906, Frank F. , 19 J., 1907, v. Pokorny H. , 16 J., 1907.
Weitspringen	510	cm:	Jarosch J., 17 J., 1905;
	520	"	Sekyra H., 18 J., 1904;
	550	"	v. Pokorny H. , 16 J., 1907.
Stab-Hochspringen	250	cm:	Stark H., 18 J., 1901, Derganc K., 19 J., 1902, Jarosch J., 19 J., 1907;
	260	"	Buchmann J., 20 J., Kling K., 19 J., 1903;
	265	"	Robitschek Walter, 16 J., 1909;
	270	"	Montibeller R. , 19 J., 1901, Frank F. , 19 J., 1907.
Stab-Weitspringen	640	cm:	Karlik H., 19 J., 1902, Buchmann J., 20 J., 1903, Medinger R., 19 J., 1905;
	660	"	Jarosch J., 18 J., 1906;
	667	"	Sekyra H. , 20 J., 1906.
Dreisprung	9-9	m:	Metzger H., 19 J., 1905;
	10-0	"	Robitschek Walter, 17 J., 1910, Zedinek Hans, 19 J., 1910.
	10-1	"	Jarosch J., 19 J., 1907;
	10-6	"	v. Pokorny H. , 16 J., 1907;
	11-1	"	Garhofer E. , 19 J., 1908.
Gerwerfen (1 kg)	28-2	m:	Häsele Hans, 19 J., 1910;
	31-2	"	Dvořáček J., 20 J., 1904;
	32-3	"	Frank F., 16 J., 1904;
			Radlinger Andreas, 18 J., 1910;
	34-2	"	v. Pokorny H. , 16 J., 1907.
Diskuswerfen (2 kg)	26-8	m:	Jarosch J., 19 J., 1907;
	27-6	"	Frank F., 16 J., 1904;
	30-0	"	Jarosch J., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung);
	35-0	"	Frank F. , 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung).

Alter in Jahren
1
1
1
1
1
1
1
1
1
2

Kugelstoßen (10 kg) 8·3 m: v. Pokorny H., 16 J., 1907;
 8·6 „ Friedl E., 19 J., 1904;
 8·7 „ Frank F., 19 J., 1907;
 8·75 „ Jarosch J., 19 J., 1907.

Heben der eigenen Leibeslast
 am Reck 23 mal: Buchmann R., 19 J., 1903;
 24 „ Wolf K., 19 J., 1907;
 25 „ Ehgartner L., 20 J., 1904, Straßberg M., 19 J.,
 1905, Germ K., 18 J., 1908;
 31 „ Buchmann J., 19 J., 1902.

Stemmen der eigenen Leibeslast
 am Barren 20 mal: Friedl E., 18 J., Tschepper O., 17 J., 1903,
 Frank F., 18 J., 1906, Blaschke H., 18 J., 1907,
 Rothansl Ludwig, 19 J., 1910;
 22 „ Wolf K., 19 J., 1907.

Atmung 18 cm: Czekan Hans, 19 J., 1909.
 19 „ Swaton Adolf, 18 J., 1910.

Der Schüler Adler Hans (VI. Kl.) nahm an dem Spezialkurse für Mittelschüler im Fechtsaale Werdnik, I., Kärntnerstraße 8, teil und erhielt bei der Schlußkonkurrenz im Klassifikationsfechten die bronzene Medaille.

Einige Daten über 2274 am Geburtstage gemessene Schüler.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Alter in Jahren	Zahl der Altersgenossen	Körpergewicht in kg			Körperlänge in cm			Brustumfang			Lungenkraft		
		Maximum	Minimum	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt
10	61	40	28·25	33·70	149	126	132·3	79·5/74	56/51	65·7/59	10	5	6·6
11	190	52·90	26·50	31·65	151·5	126	138·1	82/75	56/51	66·5/58·8	12	4	8
12	354	64·20	28·50	36·15	160·5	128·5	143·7	85/79	59/53	69·6/60·9	13	4	8·6
13	345	60·45	30·95	41·26	169	129	148	85/73	62/53	66·7/58·1	13 (3)	5 (10)	8·9
14	317	65·70	32·15	46·50	177	131·5	155·6	89/76	66/57	76/66·5	15	4	9·5
15	271	105·7	36·95	51·75	179 (3)	135	161·83	102/96	67/57	78·2/69	16	4	10·5
16	240	69·80	43·4	57·77	181·5	140	166·3	103/87	69/60	82·2/71·7	17	5	10·5
17	198	95·6	41·75	60·38	185	147·5	168·8	98/85	74/63	84·4/73·2	17 (2)	5	11
18	152	93·90	50·7	61·52	185	153·5	168·7	101/84	77/64	85·9/77·8	17	7 (2)	11
19	109	93·50	52·8	63·20	184·5	154	170·2	109·5/93	73/66	86·2/74·9	18	6 (3)	11·2
20	37	68	55	64·11	180·5	166·5	170	102/85	75/66	85·3/75·4	17	6 (2)	10·7

Die manchen Zahlen in runden Klammern angehängten Ziffern bedeuten, daß diese Resultate an mehr als einem Schüler konstatiert wurden.

Übersichtstabelle.

Klasse	Von den Schülern								Anzahl der öffentlichen Schüler der Klasse
	sind Radfahrer	sind Schwimmer	sind Eisläufer	besuchen das Jugendspiel	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den Ferien auf dem Lande	sind kurz-sichtig	sind schwerhörig	
I a	2	11	24	35	.	34	6	1	41
I b	.	20	27	38	1	38	11	7	41
II a	.	16	19	28	2	20	2	1	29
II b	7	31	29	37	1	45	12	4	47
III a	5	16	20	27	1	28	2	1	29
III b	9	22	24	30	2	37	5	.	37
IV a	14	29	25	25	1	29	5	4	33
IV b	5	27	23	23	1	28	6	.	32
V	15	26	31	33	.	41	15	.	43
VI	19	42	36	19	1	45	17	3	45
VII	19	31	27	20	2	33	13	2	35
VIII	10	23	19	18	1	26	7	.	36
Zus.:	105	294	304	333	13	404	101	23	448

Es fanden folgende Schülerausflüge statt:

1. am 24. März: VII. Klasse unter der Führung des Prof. Guttman.

Mit der Westbahn nach Melk, Aufstieg auf den Jauerling, Abstieg nach Spitz a. d. D., dann über Krems mit der Franz Josefs-Bahn zurück;

2. am 26. Mai: III. B Kl., Führung Assistent Hugo Kappel.

Mit der Stadtbahn nach Kritzendorf, Aufstieg zur Payerhütte, über Hadersfeld nach Hintersdorf; dann über Steinriegel nach Weidling am Bach, Aufstieg zur Jägerwiese auf dem Dreimarkstein, Abstieg nach Sievering;

3. am 28. Mai: II. B Kl., Führung Prof. Dr. Lambertz.

Mit der Stadtbahn nach Purkersdorf, durch die Paunzen, über Rothen Stadl nach Liesing;

4. am 4. Juni führten die Schüler folgende Wanderungen aus:

I. A u. I. B. Kl. Rodaun—Josefswarte—Höllenstein—Wassergespreng—Hinterbrühl—Mödling. — 64 Schüler, Prof. Dr. Swoboda, Prof. Dr. Podhorsky, Max Lederitsch.

II. A K. Rekawinkel—Troppberg—Hochramalpe—Purkersdorf. — 27 Schüler, Prof. Dr. Kramer.

II. B Kl. Neuwaldegg—Tulbingerkogel—Troppberg—Rekawinkel. — 42 Schüler, Prof. Dr. Lambertz.

III. A Kl. Kaltenleutgeben—Julienturm—Sittendorf—Gaaden—Höldrüchsmühle—Mödling. — 12 Schüler, O. Daniel und K. Roth.

IV. A Kl. Neuwaldegg—Hameau—Weidlingbach—Eichenhain—Hintersdorf—Hagenbachklamm—St. Andrä—Wördern. — 18 Schüler, Prof. Dr. Schärli.

IV. B Kl. Kaltenleutgeben—Julienturm—Sparbach—Gaaden—Anninger—Mödling. — 13 Schüler, Prof. H. Mužik.

V. Kl. Rekawinkel—Schöpf—Altenmarkt a. d. Tr. — 18 Schüler, Prof. Krichenbauer und Schmiedt.

Die Zentralleitung der deutschen Studentenherbergen in Hohenelbe hat wie bisher sich erbötig erklärt, den Schülern des Obergymnasiums Legitimationskarten um den minimalen Preis von 1 Krone zur unentgeltlichen Benützung der Studentenherbergen, eventuell teilweise auch für freie Verpflegung zur Verfügung zu stellen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war dieses Schuljahr ziemlich günstig.

Der Berichterstatter benützt hier gern die Gelegenheit, den verschiedenen Unternehmungen, Theaterdirektionen, Gesellschaften, Künstlergenossenschaften und Ausstellungs-Komitees für die gütige Gewährung von Preisermäßigungen und Freikarten aufs verbindlichste zu danken.

Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direktion den hohen Behörden für die gnädige Verleihung von Stipendien sowie allen Gönnern und Wohltätern der studierenden Jugend der hiesigen Anstalt ihren tiefgefühlten Dank aus.

XV. Kundmachung für das Schuljahr 1910/1911.

a) Aufnahmebedingungen.

Die Einschreibung in die I. Klasse erfolgt am 28. Juni vormittags von 8 bis 10 Uhr, eventuell am 9. September von 9—11 Uhr in der Direktionskanzlei in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neu eintretende Schüler haben sich mittelst des **Taufscheines** (Geburtsscheines) über das **vollendete zehnte Lebensjahr** auszuweisen und ein vollständiges, von dem Vater oder verantwortlichen Aufseher unterschriebenes **Nationale** (in zwei Exemplaren), wozu nur die bei dem Schuldiener erhältlichen Blankette zu verwenden sind, zu überreichen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule **öffentlich** besucht haben, die vorgeschriebenen „**Schulnachrichten**“ mit dem ausdrücklichen Vermerk, daß sie zum Zwecke des Übertrittes an die Mittelschule ausgestellt sind, diejenigen dagegen, welche **zu Hause** in den Gegenständen der Volksschule unterrichtet worden sind, eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung über genossenen Privatunterricht vorzuweisen. Schüler, welche den Vermerk über den Zweck der Ausfolgung der Schulnachrichten nicht haben, werden bei der Meldung zurückgewiesen (L.-Sch.-R. 17. September 1903, Z. 734/I). Jeder neuereintretende Schüler hat 9 K 20 h als Aufnahmestaxe und Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag erst am Anfange des neuen Schuljahres, aber sogleich an einem der beiden ersten Schultage an die Herren Ordinarien abzuführen.

Die wirkliche Aufnahme in die I. Klasse hängt von dem guten Erfolge der **Aufnahmsprüfung** ab, welche dieses Jahr bereits am 30. Juni nachmittags von 3 Uhr ab schriftlich und am 1. Juli nachmittags von 3 Uhr ab mündlich vorgenommen wird. Im Herbsttermine beginnt die eventuell abzuhaltende Prüfung am 10. September früh um 8 Uhr. Gefordert wird hiebei die Kenntnis der Religionslehre der ersten vier Klassen der Volksschule, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren erweiterter einfacher Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der neuen Rechtschreibung, Übung in den vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten Zahlen. Der Erfolg der Aufnahmsprüfung wird noch am 1. Juli, im Herbsttermine am 10. September, bekanntgegeben.

Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 2. Jänner 1886, Z. 85, anzuordnen befunden:

„Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an einer und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.“

„Um einem allfälligen Versuche der Übertretung dieses Verbotes vorzubeugen, haben die Direktionen der einzelnen Mittelschulen einander die Verzeichnisse derjenigen Aufnahmewerber zuzusenden, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse zurückgewiesen worden sind.“

Die Anmeldung der in eine höhere Klasse (II.—VIII. Kl.) neu eintretenden Schüler findet am 9. September von 9—11 Uhr Vormittags in der Direktionskanzlei statt. Dazu ist nebst dem Tauf- oder Geburtsseheine die Vorlage der Jahreszeugnisse über die beiden vorangegangenen Schuljahre und die Abgangsklausel auf dem letzten Zeugnis erforderlich.

Während der Ferien werden keine Anmeldungen (Vormerkungen) entgegengenommen. — Sonstige Anfragen beliebe man an die Direktion, nicht an den Direktor selbst, zu richten, wenn die Erledigung rechtzeitig erfolgen soll.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben, wenn sie an der Anstalt weiter bleiben wollen, in den letzten Tagen des ablaufenden, nicht erst am Anfange des nächsten Schuljahres, zwei Stück Nationale abzugeben und den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag von 5 K in den ersten Tagen des neuen Schuljahres zu entrichten. Wer die Abgabe der Nationalien am Schlusse des Schuljahres unterläßt, verliert den Anspruch auf die Wiederaufnahme.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen sowie die Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen (II.—VIII. Kl.) werden Samstag den 10., bezw. Montag, den 12. September von 9 Uhr Vormittags an vorgenommen, und zwar alle drei genannten Prüfungen in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Examinanden nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler. Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Jahresprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Es unterliegt keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern oder Vormünder die Privatisten allenfalls auch am Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung über den Lehrstoff dieses Semesters zuzulassen. Über eine solche Prüfung ist ihnen ein Semestralausweis auszustellen.

Das heilige Geistamt wird Montag, am 12. September, um 8 Uhr abgehalten werden, der regelmäßige Unterricht beginnt Dienstag, am 13. September.

b) Fertigkeiten und freie Gegenstände.

Am Schreibunterrichte haben alle Schüler der ersten Klasse teilzunehmen.

Als freie Gegenstände werden Zeichnen und Gesang, von der IV. Klasse an auch die französische Sprache und die Stenographie unentgeltlich gelehrt. Um Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Gegenstande wird im Anfange des Schuljahres durch Anmeldung zur festgesetzten Stunde angesucht. Weiteres hierüber im § 5 der Schulordnung.

c) Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt halbjährig 50 K und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters mittelst Schulgeldmarken zu entrichten. Wenn in der bestimmten Zeit diese Zahlung nicht geleistet wird, ist der fernere Besuch des Gymnasiums untersagt.

Das bezahlte Schulgeld wird in der Regel nicht zurückerstattet, insbesondere dann nicht, wenn ein Schüler vor Ablauf des Semesters aus der Schule austritt oder ausgeschlossen wird.

Öffentliche Schüler können die Befreiung von der Entrichtung des ganzen oder halben Schulgeldes erlangen, wenn sie ein stempelfreies Gesuch an den hochlöbl. k. k. niederösterreich. Landesschulrat mit dem Gymnasialzeugnisse des letztverflissenen Semesters und mit einem legalen, nach dem vorgeschriebenen Formulare **nicht vor mehr als einem Jahre** verfaßten Mittellosigkeitszeugnisse bei der Direktion überreichen. Der Direktion steht das Recht zu, in Fällen, in welchen die den Gesuchen um Schulgeldbefreiung oder Stundung beigelegten Vermögensausweise bezüglich der Angabe über die Höhe des Einkommens sowie der vorgeschriebenen Personal-Einkommen- oder Erwerbssteuer nicht genügend verläßlich erscheinen, von den Parteien die Bestätigung durch die betreffende Steuer-Administration oder die Vorweisung der bezüglichen Zahlungsaufträge zur Einsichtnahme zu verlangen.

Die betreffenden Schüler müssen ferner: *a)* im letzten Semester in Beziehung auf das „Betragen“ eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erlangt haben, *b)* bezüglich des Fortganges in den Studien im letzten Semester einen günstigen Erfolg aufweisen, und zwar müssen sie, wenn das I. Semester in Betracht kommt, in allen obligaten Lehrgegenständen (mit Ausnahme des Turnens) mindestens die Note „genügend“, wenn das II. Semester in Betracht kommt, die Eignung zum Aufsteigen in die nächste Klasse zuerkannt erhalten haben, wobei es auch genügt, wenn der Schüler für „im allgemeinen“ zum Aufsteigen geeignet erklärt wurde.

Bezüglich der Schüler der I. Klasse gelten folgende Bestimmungen:

1. Das Schulgeld ist von den öffentlichen Schülern der I. Klasse im I. Semester spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres im vorhinein zu entrichten.

2. Öffentlichen, die Klasse nicht repetierenden Schülern der I. Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet werden:

a) wenn ihnen in Bezug auf das Betragen eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala und hinsichtlich des Fortganges in allen obligaten Lehrgegenständen (mit Ausnahme des Turnens) mindestens die Note „genügend“ zuerkannt wird, und

b) wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, das ist, in den Vermögens- und Einkommensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich sein würde.

3. Um die Stundung des Schulgeldes für einen Schüler der I. Klasse zu erlangen, ist binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme desselben bei der Direktion jener Mittelschule, welche er besucht, ein Gesuch zu überreichen, welches mit einem (**nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellt**) behördlichen Zeugnisse über die Vermögens- und Einkommensverhältnisse belegt sein muß. Diese Zeugnisse haben die erwähnten Verhältnisse so genau und eingehend, als zu sicherer Beurteilung erforderlich ist, anzugeben.

Zwei Monate nach Beginn des Schuljahres hat der Lehrkörper auf Grund der bis dahin vorliegenden Leistungen der betreffenden Schüler in Erwägung zu ziehen, ob bei denselben auch die unter Punkt 2, lit. *a*, geforderten Bedingungen zutreffen.

Gesuche solcher Schüler, welche den zuletzt genannten Bedingungen nicht entsprechen, sind von dem Lehrkörper sogleich zurückzuweisen, wobei die Schüler aufmerksam zu machen sind, daß sie der Pflicht, das Schulgeld zu zahlen, innerhalb der in Punkt 1 normierten Frist nachzukommen haben.

Die übrigen Gesuche werden mit den entsprechenden Anträgen des Lehrkörpers ohne Verzug an die Landesschulbehörde geleitet, welche über dieselben entscheidet, und dabei, wenn sie die Stundung bewilligt, zugleich die definitive Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester unter der Bedingung ausspricht, daß der Ausweis über das I. Semester bezüglich des „Betragens“ eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala und bezüglich der Leistungen in den obligaten Gegenständen (mit Ausnahme des Turnens) mindestens die Note „genügend“ aufweist.

Treffen diese Bedingungen am Schlusse des I. Semesters nicht zu, so hat der betreffende Schüler das Schulgeld noch vor Beginn des II. Semesters zu entrichten.

Die Entscheidung der Landesschulbehörde ist in angemessener Frist vor Ablauf des Termines für die Zahlung des Schulgeldes (Punkt 1) bekanntzugeben.

Alle Schulgeldbefreiungen gelten nur so lange, als die Bedingungen fort dauern, unter welchen sie ordnungsmäßig erlangt werden konnten.

d) Verzeichnis der für das Schuljahr 1910/1911 von den Schülern anzuschaffenden Lehrtexte und Lehrbehelfe.

I. KLASSE.

Religion, kath.: Großer Katechismus der katholischen Religion, 80 h; Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik für österr. Mittelschulen, 2. (1.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 50 h; Preiß und Heitger, Kath. Gesang- und Gebetbuch für Mittelschulen, geb. 1 K 20 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, ausschließlich 8. Auflage, herausgegeben von Dr. Kauer, 2 K 50 h, geb. 3 K; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die I. Klasse, ausschließlich 8. Auflage, 1 K 50 h, geb. 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Sprachlehre, bearb. von Tschinkel, ausschließlich 13. Aufl., geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, I. Band, 1 K 80 h, geb. 2 K 10 h. — **Geographie:** Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, I. Teil, geb. 1 K 80 h; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, 2. (1.) Aufl., geb. 7 K 50 h. — **Mathematik:** Jakob, Arithmetik, I. Teil: Unterstufe, geb. 2 K 40 h; Spielmann, Močniks Anfangsgründe der Geometrie, ausschließlich 28. umgearbeitete Auflage, geb. 1 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches, 5. (4.) Aufl., 2 K 50 h, geb. 3 K; Böck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 3. (2.) Aufl., geb. 3 K 10 h, geb. 3 K 60 h.

II. KLASSE.

Religion, kath.: Großer Katechismus, wie in I; Pauker: Lehrb. d. kath. Liturgik, Wien 1905; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 7. (6.) Aufl., 2 K 10 h, geb. 2 K 60 h; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die II. Klasse, ausschließlich 6. Aufl., von Dr. Kauer, 2 K 50 h, geb. 3 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. (11.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, II. Band, 2 K 20 h, geb. 2 K 50 h. — **Geographie:** Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 2. Teil, geb. 2 K; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, wie in I. — **Geschichte:** Mayer, Lehrb. der Geschichte f. d. unteren Kl. der Mittelsch., I. Teil: Altertum, 7. (6.) Aufl., geb. 2 K; Schubert, Historisch-geographischer Schulatlas der alten Welt, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Jakob, Arithmetik, I. Teil: Unterstufe, geb. 2 K 40 h; Spielmann, Močniks Anfangsgründe der Geometrie, ausschließlich

28. umgearb. Aufl., geb. 1 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Tierreich, 4. (3.) Aufl.; Beck von Mannagetta, Pflanzenreich, wie in der I. Kl.

III. KLASSE.

Religion, kath.: Pauker, Lehrb. d. kath. Liturgik, wie in II; Deimel, Bibl. Lehr- und Lesebuch der Geschichte der göttl. Offenbarung des Alten Bundes, 1906, geb. 1 K 90 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 6. (5.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die III. Klasse, ausschließlich 6. Aufl., von Dr. Kauer, 1 K 50 h, geb. 2 K; Prinz, Lateinisches Lesebuch,*) I. Teil, geb. 1 K 80 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Fl. Weigel, 26. (25.) Aufl., Wien 1907, geb. 2 K 60 h, geb. 3 K 10 h; Schenkl, Griechisches Elementarbuch, bearb. von Heinar. Schenkl und Florian Weigel, 21. (20.) Aufl., 2 K 25 h, geb. 2 K 85 h. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 12. (11.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, III. Band, 2 K 40 h, geb. 2 K 80 h. — **Geographie:** Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 3. Teil, geb. 2 K 50 h; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, wie in I. — **Geschichte:** Mayer, Lehrb. der Geschichte f. d. unteren Kl. der Mittelsch., II. Teil; Mittelalter und Neuzeit bis zum westfäl. Frieden, ausschließlich 6. Aufl., geb. 2 K 30 h; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas des Mittelalters, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Jakob, Arithmetik, I. Teil, geb. 2 K 40 h; Spielmann, Močniks Anfangsgründe der Geometrie, ausschließlich 28. umgearb. Aufl., geb. 1 K 80 h. — **Naturlehre:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre für Untergymnasien, 20. (19.) Aufl., geb. 2 K 50 h.

IV. KLASSE.

Religion, kath.: Deimel, Bibl. Lehr- und Lesebuch der Geschichte der göttlichen Offenbarung des Neuen Bundes, 1908, geb. 2 K 40 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 6. (5.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die IV. Klasse, von J. Steiner, 4. (3.) Aufl., 1 K 45 h, geb. 2 K; Caesaris commentarii de bello Gall., herausg. von Prammer, neu bearb. von Kappelmacher, 10. (9.) Aufl., 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Elementarbuch, 21. (20.) Aufl. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 12. (11.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofner, Lesebuch für die IV. Klasse, 2. (1.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 2 K 90 h. — **Geographie:** Mayer F. M., Geogr. der österr.-ung. Monarchie (Vaterlandskunde) 9. (8.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 70 h; Kozenn, Geogr. Atlas für Mittelsch., Neubearb. v. Heiderich und Schmidt, 41. (40., 39.) Aufl., 7 K 40 h, geb. 8 K. — **Geschichte:** Hannak, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, III. T., Die Neuzeit, 11. (10.) Aufl., umgearbeitet von Rebhann, 1 K 28 h, geb. 1 K 78 h; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas, Neuzeit, 1 K 80 h. — **Mathematik:** Močnik, Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik f. die III. u. IV. Kl. der Mittelsch., bearb. von Zahradníček,*) ausschließlich 30. Aufl., geb. 3 K; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie f. d. 4.—8. Kl. d. Gymn. u. Realg. ausschließlich 26. Aufl.,*) geb. 3 K 80 h. — **Naturlehre und Naturgeschichte:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre, 20. (19.) Aufl.; Fieker, Leitfaden der Chemie und Mineralogie f. d. 4. Kl. der Gymn. u. Realg., ausschließlich 4. Aufl., 2 K 40 h, geb. 2 K 80 h.

*) Die rechtzeitige Erlangung der Approbation vorausgesetzt.

V. KLASSE.

Religion, kath.: Krauß Eduard, Lehr- u. Lesebuch für den katholischen Religionsunterricht in den ob. Kl., I. Teil, Glaubenslehre, Wien 1905, geb. 2 K 50 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 5. (4.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 3 K; Caesaris comm. de bello Gall., wie in IV; P. Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Grysar-Ziwsa, 5. (4.) Aufl., kart. 1 K 70 h; T. Livii ab urbe condita libri, unter Mitw. von Scheindler herausg. von Zingerle, 7. (6.) Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 20 h. — **Griechisch:** Grammatik von Curtius-Hartel, bearbeitet von Weigel, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, bearb. von H. Schenkl und Fl. Weigel, 12. (11.) Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 15. (14.) Aufl., geb. 3 K 20 h; Homer, Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I, 7. (6.) Aufl., kart. 1 K 10 h. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 11. (10.) Aufl.; Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. oberen Klassen, I. Teil, ausschließlich 6. völlig umgearb. Aufl., herausg. von Langer, 2 K 70 h, geb. 3 K 20 h; Langer, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, I. Heft, f. d. V. Kl., geb. 1 K. — **Geographie und Geschichte:** Gindely, Lehrb. d. allgem. Gesch. f. d. ob. Kl., bearb. von Tupetz, I. Band, ausschließlich 12. Aufl., 3 K, geb. 3 K 50 h; Atlas antiquus von Schubert, wie in Kl. II; Müllner, Erdkunde für Mittelsch., 4. Teil (f. d. V. Klasse,*) geb. 2 K 50 h; Kozenns Geogr. Atlas wie in Kl. IV. — **Mathematik:** Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, bearb. von Zahradníček,*) ausschließlich 31. Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben etc., Ausgabe f. Österr., 4. (3.) Aufl., 3 K 60 h, geb. 4 K 20 h; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie f. d. 4.—8. Kl. der Gymn. u. Realg., ausschließlich 26. Aufl.,*) geb. 3 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Hochstetter-Bisching-Toula, Mineralogie, 20. (18.) Aufl., 2 K 30 h, geb. 2 K 80 h; Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, 8. (7.) Aufl., 2 K 50 h, geb. 3 K.

VI. KLASSE.

Religion, kath.: Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht in d. ob. Kl., II. Teil, Besondere Glaubenslehre, Wien 1906, geb. 2 K 50 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 4. (3.) Aufl.; Sallust, bell. Jugurthinum etc., herausg. v. Scheindler, 2. Aufl., geb. 1 K 60 h; Ciceronis orationes in Cat., ed. Kornitzer, kart. 70 h; Vergils Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bukolika u. Georg., herausg. von Klouček, 6. (5.) Aufl., geb. 2 K 60 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Griech. Übungsb. f. Obergymnasien, 12 (11.) Aufl.; 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Homeri Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I, 7. (6.) Aufl., wie in Kl. V, und pars II, 4. (3.) Aufl., kart. 1 K 50 h; Herodotus, ed. Laucezizky, 3. (2.) Aufl., kart. 1 K 90 h; Auswahl aus Plutarch von Hermann Schickinger,*) I. Teil 1910, geb. 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 11. (10.) Aufl.; Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. oberen Klassen, II. Teil, ausschließlich 7. Auflage, herausg. von Langer,*) geb. 3 K 20 h; Langer, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, II. Heft,*) geb. 1 K 44 h. — **Geographie und Geschichte:** Gindely, Lehrb. d. allgem. Gesch., bearb. von Tupetz, I. Band, wie in der V. Kl.; Woynar, Lehrb. d. Gesch. des Mittelalters, Wien, 1905, 2 K 10 h,

*, Die rechtzeitige Erlangung der Approbation vorausgesetzt.

geb. 2 K 60 h; Richter, Lehrb. der Geogr., bearb. von Müllner, 3. Teil, **ausschließlich** 8. Aufl. geb. 2 K 50 h; Atlanten: Kozenns Geogr. Atlas wie in der IV. Kl.; Schubert, Atlas antiquus, wie in der II. Kl.; Schubert-Schmidt, wie in Kl. III.
— **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 30. (29.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 25. (24.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen etc., 4. (3.) Aufl., wie in Kl. V; Gernerth, Logarithmen, 2. Aufl., 3 K 40 h. — **Naturgeschichte**: Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen der Mittelschulen, bearb. von Dr. Robert Latzel, 5. (4.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 80 h.

VII. KLASSE.

Religion, kath.: Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. katholischen Religionsunterricht in d. oberen Klassen, III Teil, Sittenlehre, Wien 1907, geb. 2 K 50 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein**: Scheindler, Lateinische Grammatik, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 4. (3.) Aufl.; Cicero, de imp. Cn. Pompei, pro rege Deiotaro, Laelius, ed. Kornitzer, 60 h, bzw. 90 h und 60 h; P. Vergilii Maronis Aeneidos epitome, herausg. von Hoffmann, 5. Abdruck der 2. Aufl., 1 K 60 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch**: Curtius-Hartel, Grammatik, 25. (24.) Aufl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch f. Obergymnasien, **ausschließlich** 11. Aufl.; Homer, Odysseae epitome, ed. Scheindler, **ausschließlich** 2. Aufl., 1 K 92 h, geb. 2 K 40 h; Demosthenis orationes, ed. Wotke, 5. Aufl., geb. 1 K 60 h; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch**: Willomitzer, Grammatik, 10. (9.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymnasien, III. Teil, 2. Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 60 h. — **Geographie und Geschichte**: Woynar, Lehrb. der Geschichte der Neuzeit, Wien 1907, 3 K, geb. 3 K 50 h; Richter, Lehrb. der Geogr., bearb. von Müllner, 3. Teil, **ausschließlich** 8. Aufl., geb. 2 K 50 h; Atlanten: Kozenn, wie in der IV. Kl.; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas für die Neuzeit, wie in Kl. IV. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 30. (29.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie für die Oberklassen, 25. (24.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen, wie in Kl. V; Gernerth, Logarithmen, wie in Kl. VI. — **Naturlehre**: Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Ausgabe A für Gymnasien, **ausschließlich** 14. Aufl., geb. 4 K 80 h. — **Philosophische Propädeutik**: Lindner u. Leclair, Lehrb. der allgemeinen Logik, 4. (3.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K.

VIII. KLASSE.

Religion, kath.: Hora, Illustr. Lehr- und Lesebuch der Kirchengeschichte, 1907, geb. 3 K 20 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein**: Scheindler, Latein. Grammatik, 4. (3.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Übungsbuch, 3. (2.) Aufl.; Tacitus, Germania, herausg. von Müller-Christ, 2. Aufl., geb. 80 h; Annalen, herausg. von Müller-Christ, I. Band, geb. 2 K; Horatii Flacci carm. sel., ed. Huemer, 7. (6.) Aufl., 1 K 40 h, geb. 1 K 72 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch**: Curtius-Hartel, Grammatik, **ausschließlich** 24. Aufl.; Übungsbuch von Schenkl, wie in der VII. Kl.; Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Euthyphron, von A. Th. Christ, 1 K 20 h, bzw. 70 h; Sophokles, Philoktet, herausg. von Rappold 1 K 60 h; Homer, Odysseae epitome, ed. Scheindler, wie in der VII. Kl.; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K.

— **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 9. (8.) Aufl.; Prosch-Wiedenhöfer, Deutsches Lesebuch für Obergymn., IV. Teil, **ausschließlich** 2. Aufl., geb. 3 K 50 h. — **Geographie und Geschichte:** Hannak-Schober-Machaček, Österr. Vaterlandskunde für d. oberen Kl. der Mittelsch., **ausschließlich** 16. Aufl., geb. 3 K; Zeehe, Lehrb. d. Gesch. f. d. ob. Kl., I. Teil, 5. (4.) Aufl., geb. 2 K 80 h; Atlanten: Kozenn, wie in der IV Kl.; Schubert, Atlas antiquus, wie in Kl. II; Schubert-Schmidt, wie in Kl. IV und III. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 29. (28.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie, 25. (24.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen, wie in Kl. V.; Gernerth, Logarithmen. — **Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausg. für Gymnasien, 13. (12.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K. — **Philosophische Propädeutik:** Lindner-Lukas, Lehrb. der empirischen *Psychologie, **ausschließlich** 3. Aufl., besorgt von Leclair, geb. 2 K 60 h.

Für **französische Sprache:** I. und II. Kurs: Ploetz, Elementarbuch, 45. (44.) Aufl., 1 Mark 40 Pf.; III. Kurs: Ploetz, Schulgrammatik, Ausgabe für Österreich, 33. (32.) Aufl., 2 K 90 h.

Für die **Stenographie:** Kramsall Emil, Lehrbuch der Stenographie (System Gabelsberger) f. d. österr. Mittelsch. u. kommerz. Lehranstalten, 6. (5.) Aufl., Wien 1905, k. k. Schulbücherverlag, geb. 1 K 60 h, geb. 1 K 80 h.

Für den **evangelischen Religionsunterricht:** Klasse I bis IV: Biblische Geschichte für den evangelischen Religionsunterricht, Wien, 14. (13.) Aufl., 1 K; Ernesti H. Fr., Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers, Braunschweig, 40. (25. und ff.) Aufl., 70 Pf. — Klasse III bis IV: Palmer H., Der christliche Glaube und das christliche Leben, 11. (10.) Aufl., 1 K 68 h, geb. 1 K 88 h. — Klasse V—VIII: Palmer H., Lehrbuch der christlichen Religion und Geschichte der christlichen Kirche, I. T., Glaubens- und Sittenlehre, 10. (9.) Aufl., 1 K 68 h, und II. T., Kirchengeschichte, 6. Aufl., geb. 2 K 40 h; Novum testamentum graece rec. Tischendorf, 3 K 24 h. — Klasse I—VIII: Die heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments in der Übersetzung von Dr. Martin Luther, 2 K 40 h, und Gesangsbuch für die evangelische Kirche in Württemberg, Stuttgart 1881, 60 Pf.

Für die **mosaische Religion:** I.—VIII. Klasse: Pentateuch (Urtext), Wien, Holzhausen 1891, geb. 1 K 30 h. — Kl. I u II: Weiss Adolf, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, I. Teil, Wien 1903, 2 K 20 h, geb. 2 K 40 h. — Klasse III und IV: Wolf, Geschichte Israels, II. Heft, von Dr. H. Pollak, 15. (14.) Aufl., geb. 1 K 4 h — Fuchs, Tefillot Jeschurun, Gebetbuch, 2. Aufl., geb. 1 K 20 h. — Klasse V.—VIII.: Dr. M. Brann, Jüdische Geschichte für die Oberstufe der österr. Mittelschulen, II. Teil, 2. (1.) Aufl., geb. 1 K 60 h.

Lexika: Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch von J. M. Stowasser, 3. Aufl., von Petschenig und Skutsch, geb. 10 K; Griechisch-deutsches Schulwörterbuch von Menge, Berlin, Langenscheidt, 1903, geb. 7 Mk. 50 Pf., oder von Benseler-Kaegi, 12. Aufl., 8 Mark, oder Gemoll, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, Wien 1908, geb. 10 K.

Anmerkung: Man achte besonders auf die „Zahl“ jener Auflagen, deren allein zulässiger Gebrauch durch „**ausschließlich**“ bezeichnet wird.

Wien, am 2. Juli 1910.

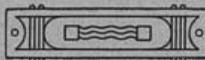
Peter Maresch,
Direktor.

Druck von Rudolf Brzezowsky & Söhne in Wien.

An Jahresberichten sind erschienen:

1. 1885/86 Direktor Biehl: Beiträge zur Kenntnis des Gleichnisses bei Aischylos, Sophokles und Euripides. Von J. Rappold.
2. 1886/87 Direktor Fleischmann: Hypsometrische Studien über Niederösterreich. Von Dr. Georg Juritseh.
3. 1887/88 Direktor Fleischmann: Mythologische Studien. Von Friedrich Franz.
4. 1888/89 Direktor Fleischmann: Zum Unterrichte in der mathematischen Geographie am Untergymnasium nach dem Lehrplane und den Instruktionen vom Jahre 1884. Von Dr. Wilh. Schmidt.
5. 1889/90 Direktor Fleischmann: Die Arnsteinhöhle bei Mayerling mit Bezug auf ihre Lage in der Kalkzone des Wienerwaldes, ihre Bildung und die diluvialen Funde von Wirbeltier-Resten. Von Dr. Gustav Adolf Koch.
6. 1890/91 Direktor Scheindler: Das Fabelbuch Meyers von Knonau. In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von Dr. Franz Prosch.
7. 1891/92 Direktor Scheindler: Über eine Jugendchrift. Eine Jugenderzählung. Von Jakob Rappold.
8. 1892/93 Direktor Scheindler: Zum Umriss Asiens. Von Dr. Wilhelm Schmidt. — Regierungsrat Anton Fleischmann †. Vom Direktor.
9. 1893/94 Direktor Scheindler: Die Naturgeschichte der Gullmilben. Von Dr. Alfred Nalepa.
10. 1894/95 Direktor Scheindler: Das neue Haus und die feierliche Eröffnung am 19. November 1894. — Der neue Name der Anstalt. Vom Direktor.
11. 1895/96 Direktor Scheindler: Sterne'scher Humor in Immermanns „Münchhausen“. Als Beitrag zur Geschichte des deutschen Romans. Von Dr. Friedrich Bauer.
12. 1896/97 Provisor. Direktionsleiter Prof. Rappold: J. J. S. Ritt. v. Hauers *Symbola heroica, moralia critica nobili inventuti consecrata*. I. Teil. Von Hugo Mužik.
13. 1897/98 Direktor Strauch: J. J. S. Ritt. v. Hauers *Symbola heroica, moralia critica nobili inventuti consecrata*. II. Teil. Von Hugo Mužik.
14. 1898/99 Direktor Strauch: Zur Kritik und Erklärung von Euripides' Iphigenie in Aulis. Von Dr. Anton Swoboda. — Direktor Dr. Wilhelm Biehl †. Vom Direktor.
15. 1899/1900 Direktor Strauch: Zum Euripidestext. Von J. Rappold.
16. 1900/1901 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Dr. Karl Mayer. I. Teil.

17. 1901/1902 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Dr. Karl Mayer. II. Teil.
18. 1902/1903 Direktor Strauch: Exegetisch-kritische Beiträge zu den Fragmenten der griechischen Tragiker. Von Dr. Siegfried Mekler.
19. 1903/1904 Direktor Strauch: Ein archäologischer Schulatlas. Von Hugo Mužik. — Geschichte der Anstalt. Am Abschluß der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. Von Dr. Strauch, Direktor.
20. 1904/1905 Direktor Strauch: Die Gliederung der Orthopterenfauna Nieder-Österreichs. Von Josef Redtenbacher.
21. 1905/1906 Direktor Strauch: Adalbert Stifters erste gedruckte Dichtungen aus dem Jahre 1830. Von Dr. Ad. Horcicka.
22. 1906/1907 Direktor Strauch: Zur Veranschaulichung der Zeitfolge im Geschichtsunterrichte. Von Schulrat Dr. Wilhelm Schmidt.
23. 1907/1908 Direktor Maresch: Ein Brief des Grafen Anton Alexander Auersperg (Anastasius Grün) vom 10. Juli 1848. Von Dr. Ad. Horcicka. — Messungen über die körperliche Entwicklung des Menschen. Von Max Guttmann.
24. 1908/1909 Direktor Maresch: Briefwechsel der Familien Anton Alex. Graf Auersperg (Anastasius Grün) und Med. Dr. Anton Mörath. Von Dr. Ad. Horcicka.



- 17. 1901/1902 D
Gymnasiums
II. Teil.
- 18. 1902/1903 I
der griechis
- 19. 1903/1904 I
— Geschich
Von Dr. St
- 20. 1904/1905 I
Österreichs.
- 21. 1905/1906 I
dem Jahre
- 22. 1906/1907 I
unterrichte.
- 23. 1907/1908 I
(Anastasius
die körperli
- 24. 1908/1909 I
perg (Anast

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

R	G	B	W	G	K	Y	M	A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19	
○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

hek des k. k. Elisabeth-
i. Von Dr. Karl Mayer.

füge zu den Fragmenten

atlas. Von Hugo Mužik.
Jahre ihres Bestehens.

Orthopterenfauna Nieder-

gedruckte Dichtungen aus

er Zeitfolge im Geschichts-

ton Alexander Auersperg
ska. — Messungen über
attmann.

Anton Alex. Graf Auers-
n Dr. Ad. Horeicka.